

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Laubach SO Lauf - 17314341300002

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300002
Erfassungseinheit Name Laubach SO Lauf
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (60%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 7314404494
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1686
Kartierer Buchholz, Erich **Erfassungsdatum** 25.08.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung 3 bis 6 m breiter Bergbach mit starkem Gefälle, abschnittsweise direkt auf anstehendem Gestein (Granit) fließend. Bachbett sehr blockreich. Ganz im SO Reste einer alten Stauanlage, Bach hier über eine aus Naturstein aufgeschichtete, ca. 2 m hohe, vollständig moosbewachsene Stufe abfallend. Blöcke und Steine im Bachbett ebenfalls meist stark von Wassermoosen bewachsen. Im NO grenzt eine Wiese an den Bach an.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Gut entwickelte Wasser- und Moosflora

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Fels NO Lochwald - 17314341300003

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300003
Erfassungseinheit Name Fels NO Lochwald
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenv egetation (99%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7314404694
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1990
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	13.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung WSW-exponierte, schräge, knapp 45° geneigte Gneis-Felsplatten, teils völlig offen, teils von einzelnen Kiefern und Laubhölzern bestanden. Felsen von Flechten, zum Teil auch von Moosen bewachsen, außerdem viel Heidekraut. Felstypische Gefäßpflanzen fehlen (Tüpfelfarn kommt nur an einer Stelle sehr kleinflächig vor). Am Nordrand der nördlichen Teilfläche bis 3 m hohe senkrechte, beschattete Felswand. Hier auch kleine Höhle.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Bewuchs zwar auf Moose und Flechten beschränkt, diese aber artenreich. Naturnaher Zustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Polypodium vulgare agg.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Fels NO Lochwald - 17314341300003

14.07.2020

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: - **LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Höhle, 3 bis 4 m tief, Eingang ca. 1m hoch und 1 m breit, Höhle nach innen zu enger werdend.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Unbedeutende Höhle ohne Bewuchs.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalde W Hirschfelsen - 17314341300004

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300004
Erfassungseinheit Name Blockhalde W Hirschfelsen
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 7314405194
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1937
Kartierer Buchholz, Erich **Erfassungsdatum** 11.08.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Gneis-Blockhalde in W-Exposition mit einzelnen Bäumen und Sträuchern unterhalb des Waldweges. Der obere (östliche) Teil der Blockhalde ist völlig unbestockt und fast ausschließlich von Flechten bewachsen. Die beiden nach unten (SW) reichenden Arme sind von einzelnen meist mehrstämmigen Edelkastanien bewachsen und von diesen teilweise beschattet. Hier sind die Blöcke bemoost.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Trotz sehr artenarmem Bewuchs typisch ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Teucrium scorodonia			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Brigittenschloß W Brandmatt - 17314341300005

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300005
Erfassungseinheit Name Brigittenschloß W Brandmatt
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7314410494
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3543
Kartierer	Bamann, Thomas	Erfassungsdatum	04.07.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felswände zwischen den Stufen bis 15 m hoch. Auf dem Felskopf kleine Burgruine. Der größte Teil des Felsmassivs ist durch Gehölze (Buche, Bergahorn, Vogelbeere, Tanne, u.a.) beschattet, nur der oberste Bereich ist besonnt. Die Felsen sind moos- und z. T. auch flechtenreich, Tüpfelfarn ist verbreitet und häufig, Schwarzstieliger Strichfarn stellenweise häufig. Neben Säurezeigern treten im Felsbereich auch einzelne Basenzeiger wie Waldmeister und Einbeere auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	A	Für Granitfelsen ziemlich artenreicher Bewuchs, Beeinträchtigungen mittel - schwach.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Polypodium vulgare agg.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockmeer N Schönbüch - 17314341300006

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300006
Erfassungseinheit Name Blockmeer N Schönbüch
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7314410894
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5346
Kartierer	Wedler, A. Ltd. WBK Dir., -	Erfassungsdatum	12.04.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Granit- Blockstrom aus großen Blöcken z.T. stark mit Moosen bewachsen. Darunter fließt ein Bach. Vereinzelt größere Bäume, vor allem randlich viele Sträucher. Die Gehölze nehmen nach Westen hin zu. In den Randbereichen örtlich Anklänge an Ahorn-Eschen-Blockwald und in der Mitte an einen Birken-Blockwald.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Naturnaher Zustand ohne erkennbare negative Veränderungen; Arteninventar standortstypisch.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Polypodium vulgare agg.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Sasbach W Schönbüch - 1731434130007

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300007
Erfassungseinheit Name Sasbach W Schönbüch
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 7314410994
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 3061
Kartierer Buchholz, Erich **Erfassungsdatum** 26.08.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung 2 bis 4 m breiter Bergbach mit, v.a. im Osten, extrem blockreichem Bachbett (Granit). Starkes Gefälle. Steine und Blöcke mit Moosbewuchs, auch Wassermoose: Entlang des Baches naturnahe Bestockung aus Esche, Schwarzerle und Bergahorn.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Bewuchs nur aus Moosen; Wassermoose-Flora mäßig entwickelt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Felswand W Hardtfelsen - 17314341300008

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300008
Erfassungseinheit Name Felswand W Hardtfelsen
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7314563109
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	3205
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	11.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mächtige, weithin sichtbare, bis 35 m hohe, SW-exponierte, schräggestellte (Neigung über 45°) Gneisfelswand, im Südosten völlig offen, starker Sonnenbestrahlung ausgesetzt, im Nordwesten teilweise von Traubeneiche überdeckt. Die Felswand ist durch Absätze und schmale Spalten gegliedert, hier vereinzelt schwachwüchsige Gehölze: Faulbaum, Mehlbeere, Vogelbeere, Wacholder und andere, außerdem Heidekraut (ziemlich häufig). Am Fels selbst fast keine Gefäßpflanzen, aber sehr reichlich Flechten, örtlich vor allem im beschatteten Teil, Moose. Tüpfelfarn im beschatteten Teil häufig, im offenen fast fehlend. Selten kommt der Nordische Streifenfarn vor. Gesehen wurden 8 Stöcke: 3 im Nordosten (beschatteter Bereich), 2 direkt in der offenen Wand, 2 an deren nördlichem Rand, 1 in der kleinen Teilfläche im Süden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Völlig naturbelassenes, nur selten betretenes Felsgebiet mit typischem Bewuchs.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt
 7314 (85.82%)
 7315 (14.18%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium septentrionale			nein
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Kleinere Felsen NW Glashütte - 17314341300009

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300009
Erfassungseinheit Name Kleinere Felsen NW Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7314563709
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	3055
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	12.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Gneisfelsen unterschiedlicher Höhe und Ausdehnung in südwestlicher Exposition: Nördlicher Fels über 10 m hoch, die übrigen niedriger (2 bis 6 m). Teile der Felsen sind von großen Bäumen beschattet, doch weisen fast alle auch besonnte Teile auf. Die größte Teilfläche (die zweite von Süden her) nimmt über 1.000 Quadratmeter ein und besteht hauptsächlich aus schräggestellten Felswänden, die größtenteils besonnt sind. Bewuchs: Einzelne Gehölze (Faulbaum, Eberesche, Krüppel-Traubeneichen), ansonsten vor allem Flechten und Moose, daneben auch Drahtschmiele und Heidekraut. Tüpfelfarn vor allem in beschatteten Bereichen recht häufig. Ein einzelnes Exemplar des Nördlichen Streifenfarns fand sich überraschenderweise in der südlichen Teilfläche, an einem kleinen, unspektakulären, aber teilweise besonnten Felsen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Bewuchs ziemlich artenarm, Gefäßpflanzen bereichsweise fast fehlend.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium septentrionale			nein
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalde O Lochwald, Ortenaukreis - 17314341300010

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300010
Erfassungseinheit Name Blockhalde O Lochwald, Ortenaukreis
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7314563909
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	13401
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	13.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Eindrucksvolle, große, südwest-exponierte Gneis-Blockhalde mit einzelnen, meist markanten Bäumen (Birke und Edelkastanie). Felsblöcke nur von Flechten, stellenweise auch mit Moosen bewachsen, ansonsten vegetationsfrei.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Eindrucksvolle, völlig naturbelassene Blockhalde.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Aussichtsfels NO Lochwald - 17314341300011

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300011
Erfassungseinheit Name Aussichtsfels NO Lochwald
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7314564009
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	599
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	13.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Nach Westen exponierter, hangseitig etwa 7 m hoher Gneisfelsen; auf dem Felskopf Aussichtspunkt mit Sitzbank, dadurch aber kaum beeinträchtigt. Felswand vor allem von Moosen und Flechten bewachsen, dazu Drahtschmiele, Heidekraut und einzelne Gehölze. Im Norden, bei leichter Beschattung, reichlich Tüpfelfarn. Auf dem Felskopf Rotes Straußgras und Dreizahn.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Relativ artenarmer Bewuchs höherer Pflanzen. Flechtenreich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (99.999%)

TK-Blatt 7314 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalde NO Lochwald - 17314341300012

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300012
Erfassungseinheit Name Blockhalde NO Lochwald
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7314564109
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	134
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	13.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine, offene Gneis-Blockhalde mit West-Exposition unterhalb eines Felsens. In Einzelexemplaren sind fast alle für Blockhalden typischen Gehölze vertreten. Die Blöcke sind vor allem von Moosen und Flechten bewachsen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr kleinflächig aber typisch und ohne Beeinträchtigung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Felsen W Brigittenschloss - 17314341300013

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300013
Erfassungseinheit Name Felsen W Brigittenschloss
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (99%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7314564309
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1061
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	14.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Im NW Felskomplex aus ca. 7 m hohem Granit-Felsstock und einigen daran angelehnten riesigen Blöcken, von denen der größte ca. 7 m Kantenlänge aufweist und senkrecht stehend dem Hauptfels vorgelagert ist. Tüpfelfarn häufig, außerdem Drahtschmiele, Heidelbeere, Moose und Flechten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Bewuchs für Granitfelsen relativ gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 104 Bestockungsänderung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Felsen S Brigittenschloss - 17314341300014

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300014
Erfassungseinheit Name Felsen S Brigittenschloss
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (99%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7314564409
Teilflächenanzahl:	8	Fläche (m²)	5218
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	14.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Granitfelsen, mächtige, teilweise übereinander geschobene "Wollsäcke"; teils beschattet, teils sonnig. Die Felsen weisen kaum Spalten auf, Der Bewuchs ist äußerst artenarm, Moose und Flechten, meist spärlich, Gefäßpflanzen (Drahtschmiele und Heidelbeere) nur ganz vereinzelt.
 Im Nordosten: Fuchsschrofen, ca. 8 m hoch, infolge mehrerer gegeneinander verschobener Granitblöcke mit mehreren Durchgangshöhlen, die größte ca. 5 m lang, gut 1 m breit und aufrecht begehbar, außerdem eine ca. 6 m lange, senkrechte Schachthöhle.
 Ganz im Osten: Katzenstein, ca. 10 m hoch, mit spektakulärem, dachartigem, ca. 4 m hohen Felsüberhang.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Bewuchs ausgesprochen artenarm, daher trotz naturnaher Ausprägung und fehlender Störungen nur "C".

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
------------	------------	--------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalde SW Hirschfelsen - 17314341300015

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300015
Erfassungseinheit Name Blockhalde SW Hirschfelsen
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315412394
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1366
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	11.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung SW-exponierte, voll besonnte Gneis-Blockhalde mit teilweise mächtigen Blöcken. Bewuchs fast ausschließlich aus Flechten (viele Arten). Moose kommen nur in etwas beschatteten Randbereichen vor, Gefäßpflanzen fehlen fast völlig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Eindrucksvolle, völlig naturbelassene Blockhalde. Spärlicher Bewuchs für den Standort typisch.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Teucrium scorodonia			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalde O Hirschfelsen - 17314341300016

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300016
Erfassungseinheit Name Blockhalde O Hirschfelsen
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315412594
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	251
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	07.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine, SO-exponierte, offene Gneis-Blockhalde im Douglasienforst.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Blockhalde fast ohne Gefäßpflanzen und sehr klein; ohne besondere Bedeutung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100.001%)

TK-Blatt 7315 (100.001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	104 Bestockungsänderung	Grad 2	mittel
	421 Ablagerung organischer Stoffe	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Teucrium scorodonia			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Blockhalde SW Hirschfelsen - 17314341300017

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300017
Erfassungseinheit Name Blockhalde SW Hirschfelsen
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315412994
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	2411
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	07.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Offene Gneis-Blockhalden in Süd-Exposition mit einzelnen großen Bäumen. Auf Felsblöcken z.T. Flechten- u. Moosbewuchs stellenweise Salbei-Gamander und Hainrispengras.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Blockhalde durch Auffüllung mit Erdaushub stark verkleinert.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 421 Ablagerung organischer Stoffe **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Teucrium scorodonia			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Laubach NW Glashütte - 17314341300018

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300018
Erfassungseinheit Name Laubach NW Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (60%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315413394
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	14669
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	25.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Westliche Teilfläche:
 3 bis 4 m breiter Bergbach mit blockig-steinigem, weitgehend naturbelassenem Bachbett. Aufgrund des oberhalb (im Osten) angrenzenden Kraftwerk-Stauwehres ist die Wassermenge die meiste Zeit stark reduziert. Stellenweise gibt es Uferbefestigungen aus Natursteinen. Im Bachbett kommen reichlich Moose, auch Wassermoose, vor. Entlang des Baches beidseitig wenige Meter breiter Auwaldstreifen, v.a. aus Schwarzerle und Esche, Bäume aktuell meist ca. 10 Jahre alt (Sturmwurf 1999). In der Krautschicht dominiert (im Sommer) meist Indisches Springkraut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Gesamtbewertung B

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt
 7314 (25.508%)
 7315 (74.492%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 813 Artenveränderung (Neophyten) **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Alnus glutinosa			nein
Athyrium filix-femina			nein
Carex pendula			nein
Carex remota			nein
Chaerophyllum hirsutum			nein
Chrysosplenium oppositifolium			nein
Corylus avellana			nein
Deschampsia cespitosa			nein
Fraxinus excelsior			nein
Impatiens noli-tangere			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Laufbach NW Glashütte - 17314341300018

14.07.2020

Lysimachia nemorum	nein
Sambucus nigra	nein
Stachys sylvatica	nein
Stellaria nemorum s. l.	nein
Urtica dioica s. l.	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Laufbach NW Glashütte - 17314341300018

14.07.2020

1. Nebenbogen: 3260 (40%)

Nebenbogen Nummer:	-	LRT/(Flächenanteil):	3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (40%)
---------------------------	---	-----------------------------	---

Beschreibung	Östliche Teilfläche: Kurzer Bachabschnitt oberhalb des Stauwehres, mit voller Wassermenge und älterem Gehölzstreifen.
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Wassermenge stark reduziert, Bach z.T. etwas verändert.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Bryophyta		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Steinbruch W Glashütte - 17314341300019

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300019
Erfassungseinheit Name Steinbruch W Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315413594
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	119
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	11.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bis zu 7 m hohe und ca. 15 m breite Felswand eines seit langem stillgelegten Steinbruchs. Bewuchs aus Moosen, Flechten, Tüpfelfarn, Salbeigamander. Im W durch Gehölze beschattet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Bewuchs nur mäßig typisch.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100.003%)

TK-Blatt 7315 (100.003%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Fels NW Glashütte - 17314341300020

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300020
Erfassungseinheit Name Fels NW Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltelvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315413794
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1040
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	11.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mächtiges, südostexponiertes Gneis-Felsmassiv von ca. 80 m Länge, mit mehreren herausragenden Einzelfelsen. Der Hauptfels erreicht mit seiner hangseitigen Wand über 20 m Höhe. Der Felsbereich ist weitgehend unbestockt, aber größtenteils von Bäumen beschattet. Nur der obere Bereich des Hauptfelsens ist aktuell nicht beschattet. Bewuchs v. a. aus Moosen und Flechten (wohl recht artenreich). Bewuchs an Gefäßpflanzen eher spärlich, u.a. Drahtschmiele, Tüpfelfarn, Heidelbeere, Heidekraut. Bemerkenswert das Vorkommen des Nordischen Streifenfarns (gesehen 2 Stöcke am Hauptfels).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	A	Gefäßpflanzen eher artenarm, aber typisch. Kryptogamen artenreich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 103 Aufforstung von Freiland **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium septentrionale			nein
Polypodium vulgare agg.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalde N Glashütte - 17314341300021

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300021
Erfassungseinheit Name Blockhalde N Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315413894
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3391
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	10.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Offene Gneis-Blockhalde in S-Exposition aus mächtigen Blöcken, größtenteils völlig gehölzfrei, nur im Randbereich einzelne Vogelbeeren. Bewuchs v.a. aus Moosen und Flechten, vereinzelt Drahtschmiele. Unter der Blockhalde verläuft ein Bach (hörbar), der nie zu Tage tritt. Über ihm hat sich im NO ein kleines Ohrweiden-Gebüsch ausgebildet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr gut ausgebildete Gneis-Blockhalde mit typischem Bewuchs.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Stollenbächle NW Unterstmatt - 17314341300022

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300022
Erfassungseinheit Name Stollenbächle NW Unterstmatt
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315414394
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	10980
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	24.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 2 bis 4 m breiter Bergbach mit sehr starkem Gefälle und extrem blockreichem (z.T. sehr große Blöcke) Bachbett.
 Bachsohle und Bachufer teilweise felsig. Bach zeitweise sehr wasserreich. Steine und Blöcke im Bachbett sind reichlich von Wassermoosen bewachsen.
 Bachnahe Bestockung Buche, Tanne, Fichte, entlang des Baches oft aufgelichtet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Gut entwickelte Wassermoos-Flora

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (50.408%)
 152 Nördlicher Talschwarzwald (49.592%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Laufbach SO Glashütte - 17314341300023

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300023
Erfassungseinheit Name Laufbach SO Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315414494
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	13394
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	25.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 3 bis 7 m breiter, zeitweilig sehr wassereicher Bergbach mit sehr starkem Gefälle und extrem blockreichem Bachbett; lediglich ganz im W ist das Ufer teilweise mit Natursteinen befestigt, ansonsten Bach vollkommen naturbelassen. Ganz im Osten teilt sich der Bach in 3 Quellbäche, die meist 1 bis 2 m breit sind. Steine und Blöcke im Bachbett sind reichlich mit Wassermoosen bewachsen. Bachnahe Bestockung: Tanne, Fichte, Buche, entlang des Baches oft aufgelichtet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Reichlich Wassermoose.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (64.845%)
 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (35.155%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Bach NO Breitenbrunnen - 17314341300024

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300024
Erfassungseinheit Name Bach NO Breitenbrunnen
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315415094
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1811
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	24.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 1 bis 3 m breiter, stei- und blockreicher Bergbach mit starkem Gefäll meist in lichem Mischwald (Buche, Fichte)verlaufend. Steine und Blöcke häufig von Wassermoosen bewachsen, sonst keine Wasservegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Nur Moose als Wasservegetation, mäßig gut ausgeprägt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalden S Ortebrunnen - 17314341300025

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300025
Erfassungseinheit Name Blockhalden S Ortebrunnen
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315417094
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	4291
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	21.07.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ost-exponierte offene Granitblockhalden, in den zentralen, unbeschatteten Bereichen praktisch ohne Gefäßpflanzen, aber verbreitet mit dichten Moosdecken sowie Flechten. Kleinflächig Heidelbeerdecken. In den Randbereichen einzelne größere Bäume v. a. Bergahorn und Tanne. Im Nordosten grenzt an die große Teilfläche ein kleiner (ca. 400 m²) Bergahorn-Blockwald an, der nicht mit erfasst wurde, aber erhalten werden sollte.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Gut ausgebildete Granit-Blockhalde mit typischem Bewuchs.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Felsen SW Brandkopf - 17314341300026

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300026
Erfassungseinheit Name Felsen SW Brandkopf
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315417194
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	801
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	30.06.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Granitfelsen an SO-exponiertem Steilhang oberhalb Waldstraße. Felsen bis 8 m hoch, überwiegend von Moosen und Flechten bewachsen, teilweise feucht und zeitweilig etwas überrieselt. Am südlichen Felsen (an der Straße) etwas Tüpfelfarn. Felsen im geschlossenen Laubwald.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Bewuchs artenarm, mäßig typisch, daher B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Polypodium vulgare agg.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Fels SW Brandkopf - 17314341300027

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300027
Erfassungseinheit Name Fels SW Brandkopf
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315417394
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	490
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	30.06.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung SW-exponierte Granitfelsrippe mit ca. 10 m hoher Felswand; Gipfelbereich unbestockt, Felswand vor wenigen Jahren freigestellt, daher aktuell besonnt. Bewuchs v. a. aus Moosen und Flechten, daneben Drahtschmiele, Salbei-Gamander u.a. Stellenweise Tüpfelfarn. Im Norden weitere kleine Felsrippe, maximal 2-3- m hoch mit Flechten und Moosen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Bewuchs ziemlich artenarm, daher B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Seitenbach des Brandbachs N Legelsau - 17314341300028

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300028
Erfassungseinheit Name Seitenbach des Brandbachs N Legelsau
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 7315560609
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 846
Kartierer Buchholz, Erich **Erfassungsdatum** 30.06.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Äußerst blockreicher Bergbach mit starkem Gefälle, meist 1 bis 2 m breit, im Westen sich in einem kleineren Abschnitt bis auf 10 m Breite ausdehnend, anschließend Versickerung eines Teils des Wassers unter Blöcken. Blöcke im Bachbett stark moosbewachsen, auch mit reichlich Wassermoosen. Bach verläuft in Nadelwald, entlang des Baches stehen aber auch Laubhölzer.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Wasservegetation nur aus Moosen, daher B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Traiersbach N Legelsau - 17314341300029

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300029
Erfassungseinheit Name Traiersbach N Legelsau
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315560709
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1761
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	30.06.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Extrem blockreicher, wasserreicher Bergbach mit starkem Gefälle. Über weite Strecken auf anstehendem Granit verlaufend, zahlreiche kleine Wasserfläche und Stromschnellen bildend. Bachbett meist 2 bis 4 m breit, stellenweise aber auch bis auf 8m aufgeweitet. Steine und Blöcke stark moosbewachsen, reiches Vorkommen von Wassermoosen (besonders augenfällig in den Wasserfällen). Bach hauptsächlich in Nadelwald verlaufend, entlang des Baches sind aber auch Buche und Bergahorn vertreten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zwar nur Wassermoose, diese aber reichlich und vermutlich verschiedene Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Hochstaudenflur W Brandkopf - 17314341300030

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300030
Erfassungseinheit Name Hochstaudenflur W Brandkopf
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315560909
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	913
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	01.07.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Hochstaudenflur auf stark quelligem Standort. Dominierende Arten sind Behaarter Kälberkropf und Rührmichnichtan, daneben sind Arten der Quellfluren wie Milzkräuter stark vertreten. Im Osten wohl von Natur aus waldfrei, alte Wiesenbrache. Neben Sickerquelle kräftig schüttende Fließquelle ganz im Osten, anschließende kleines Gerinne.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Hochstaudenausstattung ziemlich artenarm aber aktuell ohne erkennbare Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Angelica sylvestris			nein
Chaerophyllum hirsutum			nein
Filipendula ulmaria			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Brandbach N Legelsau - 17314341300031

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300031
Erfassungseinheit Name Brandbach N Legelsau
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315561009
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5758
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	01.07.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 3 bis 7 m breiter, wasserreicher Bergbach mit sehr blockreichem Bachbett und teilweise starkem Gefälle. Im Norden ausgeprägte "Stromschnelle" auf anstehendem Granit. Blöcke und Steine bemoost, auch Wassermoose sind ziemlich reichlich vertreten, besonders ausgeprägt im Bereich der Stromschnelle. Bachnahe Bestockung aus Laub- und Nadelhölzern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Keine Gefäßpflanzen im Wasser, Wassermoosbestände größtenteils nur mäßig, daher B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Brandbach NW Brandkopf - 17314341300032

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300032
Erfassungseinheit Name Brandbach NW Brandkopf
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315561109
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1112
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	01.07.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 2 bis 5 m breiter Bergbach mit starkem Gefälle und äußerst blockreichem Bachbett, mit kleinen Wasserfällen und "Stromschnellen" auf anstehendem Granit. Blöcke moosreich. Reiche Vorkommen von Wassermoosen. Bestockung entlang des Baches aus Laub- und Nadelhölzern; im Osten am Wiesenrand etwas Ohrweide.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Reiche Vorkommen von Wassermoosen, verschiedene Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Bach N Glashütte Im FFH-Gebiet - 17314341300033

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300033
Erfassungseinheit Name Bach N Glashütte Im FFH-Gebiet
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315562709
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1464
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	10.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 1 bis 3 m breiter Bergbach mit starkem Gefälle und steinigem bis grobblockigem Bachbett. Uferbestockung naturnah, größtenteils Buchenwald im Süden Bach am Waldrand verlaufend, hier einseitig Ahorn-Eschen-Blockwald angrenzend. Im Bach treten flutende Wassermoose auf, insbesondere auf überflossenen Blöcken in kleinen Kaskaden und "Stromschnellen".

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Als Wasservegetation nur Moose, daher B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Fels W Hardtfelsen - 17314341300034

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300034
Erfassungseinheit Name Fels W Hardtfelsen
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315563209
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	362
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	11.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Abgelegener, selten betretener, von Traubeneichenwald umgebener Gneisfels. Südwestexponierte Felswand bis über 20 m hoch, den Waldrand überragend, im oberen Teil besonnt, besonnt auch der Felskopf. Auf Absätzen und in Spalten einzelne Gehölze (Vogelbeere, Faulbaum, Krüppel-Traubeneichen u. a.). Fels vor allem flechtenreich, in beschatteten Teilen auch moosreich. Tüpfelfarn relativ häufig, ebenso Drahtschmiele und Heidekraut. Nordischer Streifenfarn selten (gesehen: 2 Exemplare).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Anthropogen weitgehend unbeeinflusst, abgelegener Gneisfels mit typischer Vegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (12.3%)
7315 (87.699%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium septentrionale			nein
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Hardtfelsen (Hardtstein) NW Glashütte - 17314341300035

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300035
Erfassungseinheit Name Hardtfelsen (Hardtstein) NW Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 7315563309
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 484
Kartierer Buchholz, Erich **Erfassungsdatum** 12.08.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Über 12 m hoher, von Laub- und Mischwald umgebener Gneisfels. Bekannter, viel besuchter Aussichtsfels mit Geländer, Sitzbank und Steinkreuz, Felskopfbereiche daher starker Trittbelastung ausgesetzt. Die nach Westen und Südwesten exponierten Felswände werden offen gehalten (Gehölze werden von Zeit zu Zeit entfernt). Bewuchs relativ artenarm. Auf Absätzen und in Spalten einzelne Gehölze (Vogelbeere, Faulbaum, Krüppel-Traubeneichen u. a.) Fels flechtenreich, zum Teil auch moosreich. Drahtschmiele und Heidekraut recht häufig, Tüpfelfarn zerstreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Fels durch Besuchertritt beeinträchtigt, relativ artenarm.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100.001%)

TK-Blatt 7315 (100.001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Hirschfelsen NW Glashütte - 17314341300036

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300036
Erfassungseinheit Name Hirschfelsen NW Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315563409
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1920
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	12.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Großes Gneis-Felsmassiv. Großes Gneis-Felsmasiv, das sich auf ca. 90 m Länge entlang eines südexponierten Hangrückens zieht. Ganz im Norden und ganz im Süden finden sich zwei jeweils ca 15 m hohe süd- bis südwestexponierte Felswände, die größtenteils besonnt sind. Der dazwischen liegende Felsgrat ist teilweise licht von Traubeneichen überschirmt. Der höchstgelegene Felskopf direkt oberhalb der nördlichen Felswand dient als Aussichtspunkt mit Sitzbank. Die (mäßige) Trittbelastung beschränkt sich auf den Felskopf, das gesamte übrige Felsmassiv ist nicht berührt.
 Bewuchs: Auf Felsabsätzen und in Spalten finden sich einzelne Gehölze wie Faulbaum, Vogel- und Mehlbeere. Etwas häufiger sind Heidekraut und Drahtschmiele. Ziemlich häufig ist Tüpfelfarn, selten Nordischer Streifenfarn (gesehen: 6 Exemplare: 2 an der nördlichen, 4 an der südlichen Felswand). Einige Stöcke des Schwarzstieligen Streifenfarns am Fuße der nördlichen Felswand.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	weitgehend Unbeeinträchtigtes Gneis-Felsmassiv mit typischem Bewuchs.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium septentrionale			nein
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Felsgebiet NW Glashütte - 17314341300037

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300037
Erfassungseinheit Name Felsgebiet NW Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltelvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315563509
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	13924
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	12.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mächtiges, südwest-exponiertes Gneis-Felsmassiv, überwiegend aus schräggestellten Felswänden (Neigung meist über 45°) bestehend, daneben stellenweise auch mit senkrechten Felswänden bis 10 m Höhe. Felsen von Absätzen und schmalen Spalten durchzogen. Das Gebiet ist überwiegend unbestockt, nur kleine Bereiche sind licht von Traubeneiche überschirmt. Extremstandort, Bewuchs natürlicherweise artenarm: Auf Absätzen und in Spalten vereinzelt Faulbaum und Krüppel-Traubeneichen, Heide- und Besenginster, örtlich Heidekraut und Drahtschmiele. Felsen fast nur von Flechten bewachsen (reichlich), örtlich auch von Moosen. Selten Tüpfelfarn, vereinzelt Nordischer streifenfarn: Gesehen 6 Exemplare an 3 Stellen).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Großflächiges, völlig naturbelassenes, selten betretenes (wegloses) Felsgebiet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium septentrionale			nein
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalden NW Glashütte - 17314341300038

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300038
Erfassungseinheit Name Blockhalden NW Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315563609
Teilflächenanzahl:	17	Fläche (m²)	11386
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	12.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Gneis-Blockhalden unterschiedlicher Größe (etwa 100 bis 1.500 Quadratmeter) in südwestlicher Exposition. überwiegend besonnt, teilweise durch umgebende Bestände teilweise beschattet. Der Bewuchs besteht Überwiegend aus Flechten, teilweise auch aus Moosen. Gefäßpflanzen sind nur sehr spärlich vorhanden fehlen in manchen Teilen weitgehend: Einzelne Sträucher und Bäume in den Randbereichen (Vogelbeere, Mehlbeere, Birke, Traubeneiche u. a.), ansonsten vor allem Heidelbeere (sehr kleinflächig auch Decken auf den Blöcken bildend) und Drahtschmiele.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	A	Abgelegene, selten betretene, gut ausgebildete Blockhalden mit artenarmem, aber typischem Bewuchs. Leider Nadelholz in unmittelbarer Nähe.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt
 7314 (20.711%)
 7315 (79.289%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	104 Bestockungsänderung	Grad 2	mittel
	421 Ablagerung organischer Stoffe	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Teucrium scorodonia			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Bachbegl. Hochstaudenflur SO Glashütte - 17314341300039

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300039
Erfassungseinheit Name Bachbegl. Hochstaudenflur SO Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 7315565909
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 440
Kartierer Buchholz, Erich **Erfassungsdatum** 24.08.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung 1 bis 3 m breite Hochstaudenflur entlang eines kleinen Baches, der am Rand einer Wiese am Waldrand verläuft. Die Hochstaudenflur überdeckt den Bach weitgehend. Sie wird gelegentlich gemäht und / oder beweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Hochstaudenflur mäßig typisch; wird durch Bewirtschaftung offengehalten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (99.999%)

TK-Blatt 7315 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Chaerophyllum hirsutum			nein
Filipendula ulmaria			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Kleinen Felsen O Glashütte - 17314341300040

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300040
Erfassungseinheit Name Kleinen Felsen O Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7315566109
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	29
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	25.08.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zwei kleine, jeweils ca. 2 m hohe und 5 m breite Gneis-Felswände, nur wenige Meter vom Bach entfernt, südexponiert, aber durch Bestand beschattet. Westliche Teilfläche: Felskopf von nicht weniger als 5 Baumarten bewachsen (je 1 Exemplar). An der Felswand Schwarzstieliger Strichfarn und Tüpfelfarn, jeweils mehrere Exemplare, sowie Moose und Flechten. Östliche Teilfläche: Nur Moose und Flechten und ein Exemplar des Tüpfelfarns.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Unbedeutende, kleine Felsen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100.017%)

TK-Blatt 7315 (100.017%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalden S Ortebrunnen - 17314341300041

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300041
Erfassungseinheit Name Blockhalden S Ortebrunnen
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415434194
Teilflächenanzahl:	16	Fläche (m²)	25779
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	22.07.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Südost-exponierte Granitblockhalde, in den zentralen, unbeschatteten Bereiche meist ohne Gefäßpflanzen, aber verbreitet mit dichten Moosdecken sowie Flechten. Kleinflächig Heidelbeerdecken. In den Randbereichen einzelne große Bäume (Buche, Bergahorn, Eiche), Birke und Edelkastanie dringen in Einzelexemplaren gelegentlich auch ins Innere der Blockhalden vor.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	A	Gut ausgebildete Granit-Blockhalden mit typischem Bewuchs.s

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (52.707%)
7415 (47.293%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 104 Bestockungsänderung **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Teucrium scorodonia			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Hohfelsen NO Busterbach - 17314341300042

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300042
Erfassungseinheit Name Hohfelsen NO Busterbach
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415434794
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1960
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	20.05.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mächtiges, bis 20 m hohes Granit-Felsmassiv entlang eines in Ost-West-Richtung verlaufenden Grates. Südseite sehr flechtenreich, Nordseite auch moosreich. Tüpfelfarn zerstreut im ganzen Felsgebiet; Nordischer Streifenfarn selten an der Südwand, zerstreut an der fast senkrechten Westwand des eigentlichen Hohfelsens. Braunstielliger Streifenfarn nur an einer (beschatteten) Stelle am Fuß der Südwand. Heideginster an der Südwand häufig, im Mai auffallenden Blühaspekt bildend. Kleinflächig Zwergstrauchheiden (Heidekraut, Heidelbeere) auf den Felsen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr gut entwickelte, typische Silikatfelsen-Vegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium septentrionale			nein
Polypodium vulgare agg.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalden SO Legelsau - 17314341300043

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300043
Erfassungseinheit Name Blockhalden SO Legelsau
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415434894
Teilflächenanzahl:	35	Fläche (m²)	67899
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	19.05.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung W- u. SW-exponierte z. T. große, offene Granit-Blockhalden mit vereinzelt größeren Bäumen und Pioniergehölzen. Gefäßpflanzen kommen nur sehr spärlich vor (v. a. Drahtschmiele, stellenweise kleine Heidelbeerteppiche) oder fehlen. Bewuchs überwiegend aus Moosen und Flechten. Dabei treten, trotz SW-Exposition, infolge des niederschlagreichen Klimas, z. T. dichte Moospolster auf. Bereichsweise sind die Halden auch nahezu vegetationsfrei.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	A	Blockhalden morphologisch überwiegend sehr gut ausgeprägt, Bewuchs natürlicherweise nur spärlich. Vereinzelt jüngere Douglasienpflanzungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Teucrium scorodonia			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Steinbruch SO Busterbach - 17314341300044

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300044
Erfassungseinheit Name Steinbruch SO Busterbach
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415435194
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1330
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	22.05.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bis 12 m hohe Granit-Felswand eines stillgelegten Steinbruchs, im Westen z. T. völlig glatt, ansonsten zerklüftet, größtenteils beschattet, fast nur von Moosen und Flechten bewachsen, vereinzelt Drahtschmiele, Goldrute u.a.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Wegen fehlender typischer Gefäßpflanzen und erkennbar künstlicher Entstehung nur Bewertung C.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
------------	------------	--------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalden O Busterbach - 17314341300045

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300045
Erfassungseinheit Name Blockhalden O Busterbach
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415435294
Teilflächenanzahl:	43	Fläche (m²)	62950
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	22.05.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Überwiegend südexponierte, größtenteils sehr gut ausgebildete Granit-Blockhalden mit einzelnen größeren Bäumen und Pioniergehölzen. Der Bewuchs besteht v. a. aus Moosen (trotz Südexposition sind zum Teil dichte Moospolster entwickelt) und Flechten, bereichsweise sind die Blöcke auch fast vegetationsfrei. Gefäßpflanzen sind nur sehr spärlich vertreten (v. a. Drahtschmiele, vereinzelt kleine Heidelbeer-Teppiche) oder fehlen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	A	Blockhalden morphologisch überwiegend sehr gut ausgeprägt; Bewuchs natürlichweise nur sehr spärlich. Stellenweise Beeinträchtigungen durch alte Nadelholzpflanzungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
------------	------------	--------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Fels am Wolfsbrunnen - 17314341300046

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300046
Erfassungseinheit Name Fels am Wolfsbrunnen
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (90%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415435494
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2399
Kartierer	Wedler, A. Ltd. WBK Dir., -	Erfassungsdatum	13.04.2017 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Südost-exponierte Granitfelsrippe mit teils offener, teils beschatteter oder licht von Gehölzen wie Buche. Eiche oder Birke bewachsener, meist schräger Felswand. Tüpfelfarn sehr häufig, daneben Kleiner Sauerampfer, Hügel-Weideröschchen, Moose und Flechten. Felsabsätze mit Feinerde vor allem von Sabei-Gamander bewachsen.
 An der Basis ca. 6 m hohe, fast senkrechte Felswand, diese aber wegen Beschattung wenig bewachsen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Nur mäßig typische Felsvegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 813 Artenveränderung (Neophyten) **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Epilobium collinum			nein
Polypodium vulgare agg.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalden NO Wolfsbrunnen - 17314341300047

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300047
Erfassungseinheit Name Blockhalden NO Wolfsbrunnen
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415436794
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	4483
Kartierer	Wedler, A. Ltd. WBK Dir., -	Erfassungsdatum	13.04.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung W-exponierte, offene Granit-Blockhalde mit einzelnen Baumgruppen u. kleinflächige von Heidelbeeren dominierte Zwergstrauchheiden.
 Norden: Größere Halde, konsolidiert mit aufkommenden Pioniergehölzen (Fi, Bir, Vb); randlich Heidelbeere; sonst Flechten und Moose. Im Süden kleinere Halde aber dem äußern Eindruck artenreicher. Hier Spuren früherer menschlicher Tätigkeit: Oberhanfg mit alter Weghohle.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Randlich von Gehölzen überschirmt, sonst naturnahe.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Cladonia rangiferina			nein
Teucrium scorodonia			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Fels SO Wolfsbrunnen - 17314341300048

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300048
Erfassungseinheit Name Fels SO Wolfsbrunnen
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 7415437194
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 131
Kartierer Steinheber, Thomas **Erfassungsdatum** 01.07.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Bis 4m hohes Felsgebilde mit starkem Moos- und Flechtenbewuchs, Kopf auch mit Tüpfelfarnherden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Durch geringe Größe nur mit eingeschränkten Habitatstrukturen

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Polypodium vulgare agg.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Steinbrüche bei Schwarzenbach - 17314341300049

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300049
Erfassungseinheit Name Steinbrüche bei Schwarzenbach
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415437294
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	718
Kartierer	Steinheber, Thomas	Erfassungsdatum	01.07.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Granitwände am Weg und in einem aufgelassenen Steinbruch. Im W: Ca. 4m hohe stark beschattete und eingewachsene Granitfelswand mit Moos- und Flechtenbewuchs. Im O: Bis knapp 10m hohe, teils sehr glatte, teils stark strukturierte Felswände. Moos- und Flechtenbewuchs, an wenigen Stellen Tüpfelfarn, sonst auf den Simsen mit Drahtschmiele. Überwiegend stark beschattet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Durch Steinbruchtätigkeit teils sehr glattflächig und artenarm; Farne fehlen überwiegend

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
LICHENS			nein
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Schwarzenbach S Schwarzenbach - 17314341300050

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300050
Erfassungseinheit Name Schwarzenbach S Schwarzenbach
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (99%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 7415437494
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 1549
Kartierer Steinheber, Thomas **Erfassungsdatum** 01.07.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Großer blockreicher Bergbach, aus mehreren Quellen entspringend mit naturnaher Begleitvegetation. Blockreiches Bachbett, nicht festgelegt, im O uneinheitlich in breiter Blockrinne, daneben steinig - sandiges Sohlensubstrat. Hohes Gefälle. Unterhalb ist das Bachbett klarer definiert, die durchschnittliche Breite beträgt hier ca. 3m. Permanente Wasserführung. Flutende Wassermoose. Die Ufervegetation besteht aus Waldhainsimse mit Frauenfarn und Alpendost.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Aufgrund des hohen Gefälles und der hohen Strömung nur mit mäßiger Artenausstattung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (70.289%)
152 Nördlicher Talschwarzwald (29.711%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Rhynchostegium riparioides			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalde SO Schwarzenbach - 17314341300051

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300051
Erfassungseinheit Name Blockhalde SO Schwarzenbach
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415437694
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1199
Kartierer	Steinheber, Thomas	Erfassungsdatum	01.07.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung S-exponierte, offene Granit-Blockhalde mit mächtiger, teils wohl mehrere Meter dicker Überlagerung. Große Blöcke, die von Flechten und Moosen bewachsen sind. Aufgrund der extremen Standortbedingungen ist die Blockhalde fast frei von krautigen Pflanzen. Felsblöcke kleinflächig von Moosen überzogen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Nur mäßige Artenausstattung aufgrund extremer Bedingungen; sonst naturnahe.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
LICHENS			nein
Racomitrium lanuginosum			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Blockhalden W Altsteigerskopf - 17314341300052

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300052
Erfassungseinheit Name Blockhalden W Altsteigerskopf
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415437794
Teilflächenanzahl:	6	Fläche (m²)	1499
Kartierer	Steinheber, Thomas	Erfassungsdatum	01.07.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine, offene, W-exponierte Buntsandstein-Blockhalden. Vereinzelt kleine Bäume u. Zwergsträucher, ansonsten nur sehr spärlich von Moosen und Flechten bewachsen. Randlich kleinflächig ausgebildeter Birken-Blockwald.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Nur sehr spärliche Artenausstattung; sonst naturnahe; randliche Störung durch Wege, daher nur B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (80.337%)
 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (19.663%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
------------	------------	--------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Busterbach im FFH-Gebiet - 17314341300053

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300053
Erfassungseinheit Name Busterbach im FFH-Gebiet
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415560009
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4529
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	20.05.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bergbachabschnitt mit starkem Gefälle und überwiegend grobblockigem Bett, im Osten 1 bis 2 m breit, im Westen 2 bis 4m, stellenweise aufgefächert und dann noch etwas breiter. Auf Blöcken und Steinen kommen reichlich Wassermoose vor. Der Bach fließt überwiegend durch Nadelwald, im direkten Uferbereich ist aber auch Bergahorn reichlich vertreten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Wasservegetation nur aus Moosen bestehend, daher B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Amblystegium spec.			nein
Scapania undulata			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Vorderes Wässerle NO Legelsau - 17314341300054

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300054
Erfassungseinheit Name Vorderes Wässerle NO Legelsau
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415560209
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	604
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	23.06.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 1 bis 2 m breiter, blockreicher Bergbach mit starkem Gefälle. Blöcke moosreich. Vorkommen von Wassermoosen, allerdings nur in mäßiger Deckung. Bachbegleitende Bestockung aus Buche, Bergahorn, Fichte und Tanne.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Wasservegetation ohne Gefäßpflanzen, Wassermoose nur mäßig häufig, daher B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Steinbruch NW Wolfsbrunnen - 17314341300055

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300055
Erfassungseinheit Name Steinbruch NW Wolfsbrunnen
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415560409
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	117
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	23.06.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Seit langem stillgelegter, kleiner Granitsteinbruch mit U-förmiger, bis 6 m hoher, vom umgebenden Bestand mehr oder weniger beschatteter, zerklüfteter Abbauwand. Felswand von einigen aufkommenden Gehölzen, daneben überwiegend von Flechten und Moosen bewachsen; nur wenige, nicht felstypische krautige Gefäßpflanzen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Keine felstypischen Gefäßpflanzen; Moose und Flechten wohl nicht alle felstypisch; künstliche Entstehung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100.002%)

TK-Blatt 7415 (100.002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
------------	------------	--------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Granitblockhalden Nähe Steinbruch Schwarzenb -
17314341300056

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300056
Erfassungseinheit Name Granitblockhalden Nähe Steinbruch Schwarzenb
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415573009
Teilflächenanzahl:	9	Fläche (m²)	2653
Kartierer	Steinheber, Thomas	Erfassungsdatum	13.09.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Granitblockhalden an einem südexponierten Steilhang, teils natürlich, teils durch ehemalige Steinbruchtätigkeit entstanden. Blockhalden aus sehr großen Blöcken mit mächtiger Überlagerung, nur im NW mit feinerem Material aus Abraum. Am Unterhang blockreiche Rinnen. Kaum Gehölzbewuchs. Krautpflanzen nur in beschatteter Randlage, ansonsten Moos- und Flechtenbewuchs.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Artenarm, jedoch mit sehr guter Habitatausstattung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7415 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Racomitrium lanuginosum			nein
Teucrium scorodonia			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Steinbruchwand nahe Schwarzenbachweg - 17314341300057

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300057
Erfassungseinheit Name Steinbruchwand nahe Schwarzenbachweg
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	7415573109
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	114
Kartierer	Steinheber, Thomas	Erfassungsdatum	13.09.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Um 5m hohe, mit Moosen und Flechten bewachsene Wand eines ehemaligen Steinbruchs. Krone mit Gehölzen bewachsen, ansonsten steht die Wand ziemlich frei. Fuß mit Brennesselfluren.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Strukturarme, ungestörte Wand mit initialer Felsspaltvegetation

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (99.998%)

TK-Blatt 7415 (99.998%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Hainsimsen Buchenwald im FFH-Gebiet Schwarzwald- Westrand bei Achern - 17314341300058

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300058
Erfassungseinheit Name Hainsimsen Buchenwald im FFH-Gebiet Schwarzwald-Westrand bei Achern
LRT/(Flächenanteil): 9110 - Hainsimsen-Buchenwald (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	174999
Kartierer	Forsteinrichtung, FE	Erfassungsdatum	01.01.2016 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Baumartenzusammensetzung des Lebensraumtyps [9110] Hainsimsen-Buchenwald ist zu 99 % gesellschaftstypisch. Dabei erreicht die Rotbuche einen Anteil von 94,1 % und die Weißtanne einen Anteil von 4,9 %. Sonstige Laubhölzer sowie sonstige Nadelhölzer sind mit einem Anteil von jeweils 0,5 % vorhanden. Die den Lebensraumtyp kennzeichnende Bodenvegetation ist deutlich verarmt. Die Baumarten der Verjüngung unter Schirm sind zu 98 % gesellschaftstypisch. Die Rotbuche nimmt einen Anteil von 86 % ein, die Weißtanne 12 % und die gemeine Fichte 2 %.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des LRT [9110] ist insgesamt gut (B).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt

7314	(23.429%)
7315	(41.968%)
7415	(34.603%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
------------	------------	--------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
**7314341 - Waldmeister- Buchenwald im FFH-Gebiet Schwarzwald-
 Westrand bei Achern - 17314341300059**

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300059
Erfassungseinheit Name Waldmeister- Buchenwald im FFH-Gebiet Schwarzwald-Westrand bei Achern
LRT/(Flächenanteil): 9130 - Waldmeister-Buchenwald (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	7	Fläche (m²)	319155
Kartierer	Forsteinrichtung, FE	Erfassungsdatum	01.01.2016 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Beschreibung: Die Baumartenzusammensetzung des LRT [9130] Waldmeister- Buchenwald ist zu 79,6 % gesellschaftstypisch. Die Rotbuche nimmt einen Anteil von 49,2 % der Fläche ein, Weißtanne 23 % und Traubeneiche 7,4 %. Der Anteil nicht gesellschaftstypischer Baumarten beträgt 20,4 %. Darunter zählen die gemeine Fichte 8,4 %, Douglasie 6,5 %, Edelkastanie 2,9 %, Robinie 1,1 %, Hainbuche 1,1 % und sonstige Laubhölzer 0,4 %

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps [*9180] wird auf Gebietsebene mit gut bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (79.715%)
 212 Ortenau-Bühler Vorberge (20.285%)

TK-Blatt 7314 (41.283%)
 7315 (58.717%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
------------	------------	--------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
**7314341 - Schlucht- und Hangmischwälder im FFH-Gebiet Schwarzwald-
 Westrand bei Achern - 17314341300060**

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300060
Erfassungseinheit Name Schlucht- und Hangmischwälder im FFH-Gebiet Schwarzwald-Westrand bei Achern
LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	28781	
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	01.06.2014	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Der prioritäre Lebensraumtyp [*9180] setzt sich im FFH-Gebiet aus dem Ahorn-Eschen-Blockwald und dem Drahtschmielen-Bergahorn-Blockwald zusammen. Beim Drahtschmielen-Bergahorn-Blockwald handelt es sich um einen von Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) dominierten Bestand auf Blockmeer aus mächtigen Granit-Wollsäcken. Örtlich ist auch Esche (*Fraxinus excelsior*) beigemischt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps [*9180] wird auf Gebietsebene mit gut bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (74.966%)
 7315 (25.034%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Abies alba			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Athyrium filix-femina			nein
Betula pendula			nein
Carpinus betulus			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Corylus avellana			nein
Deschampsia flexuosa			nein
Dryopteris carthusiana			nein
Dryopteris dilatata			nein
Dryopteris filix-mas			nein
Fraxinus excelsior			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Schlucht- und Hangmischwälder im FFH-Gebiet Schwarzwald-
Westrand bei Achern - 17314341300060

14.07.2020

Geranium robertianum	nein
Impatiens noli-tangere	nein
Lamium galeobdolon	nein
Polypodium vulgare	nein
Sambucus nigra	nein
Sambucus racemosa	nein
Sorbus aucuparia	nein
Ulmus glabra	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Auenwälder mit Erle, Esche Weide im FFH-Gebiet
Schwarzwald-Westrand bei Achern - 17314341300061

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300061
Erfassungseinheit Name Auenwälder mit Erle, Esche Weide im FFH-Gebiet Schwarzwald-Westrand bei Achern
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	12	Fläche (m²)	33263	
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	01.08.2009	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Fast alle Bestände des prioritären Lebensraumtyp [*91E0] stocken auf quelligen Standorten entlang kleiner Bäche oder Quell-Gerinne. Die Baumschicht setzt sich aus Schwarzerle (*Alnus glutinosa*) und Esche (*Fraxinus excelsior*) in unterschiedlichen Anteilen zusammen. Fremdbaumarten spielen nur eine geringe Rolle. Die Krautschicht besteht typischerweise aus *Carex remota*, *Carex pendula*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Chrysosplenium oppositifolium* sowie *Impatiens noli-tangere* u.a. In den Randbereichen treten typische Waldarten wie Wald-Hainsimse (*Luzula sylvatica*) oder Farne (*Dryopteris spec.*) hinzu.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps [*91E0] wird auf Gebietsebene insgesamt mit gut bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (73.547%)
 212 Ortenau-Bühler Vorberge (26.453%)

TK-Blatt 7314 (77.185%)
 7315 (22.815%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	299	Sonstige landwirtschaftliche Maßnahme	Grad 2	mittel
	320	Gewässerausbau	2	mittel
	813	Artenveränderung (Neophyten)	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Acer pseudoplatanus</i>			nein
<i>Alnus glutinosa</i>			nein
<i>Athyrium filix-femina</i>			nein
<i>Caltha palustris</i>			nein
<i>Cardamine amara</i>			nein
<i>Cardamine pratensis</i>			nein
<i>Carex pendula</i>			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Auenwälder mit Erle, Esche Weide im FFH-Gebiet
Schwarzwald-Westrand bei Achern - 17314341300061

14.07.2020

Carex remota	nein
Carex strigosa	nein
Chaerophyllum hirsutum	nein
Chrysosplenium alternifolium	nein
Chrysosplenium oppositifolium	nein
Circaea lutetiana	nein
Cornus sanguinea	nein
Corylus avellana	nein
Deschampsia cespitosa	nein
Equisetum sylvaticum	nein
Filipendula ulmaria	nein
Fraxinus excelsior	nein
Impatiens noli-tangere	nein
Lysimachia nemorum	nein
Prunus padus	nein
Ranunculus aconitifolius	nein
Ribes rubrum	nein
Sambucus nigra	nein
Stachys sylvatica	nein
Stellaria nemorum s. l.	nein
Urtica dioica s. l.	nein
Viburnum opulus	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Bodensaure Nadelwälder im FFH-Gebiet Schwarzwald- Westrand bei Achern - 17314341300062

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 17314341300062
Erfassungseinheit Name Bodensaure Nadelwälder im FFH-Gebiet Schwarzwald-Westrand bei Achern
LRT/(Flächenanteil): 9410 - Bodensaure Nadelwälder (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	54584	
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	07.08.2009	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Der Lebensraumtyp [9410] tritt im FFH-Gebiet ausschließlich als Beerstrauch-Tannenwald trocken-saurer Block- und Felsstandorte in Südost- und Südexposition auf. Es handelt sich daher um von Weiß- Tanne dominierte Bestände mit Beimischung andere typischer Arten wie Fichte (*Picea abies*), Vogelbeere (*Sorus aucuparia*) oder Kiefer (*Pinus sylvestris*). Im standörtlichen Übergangsbereich zu den Buchen-Wäldern mittlere Standorte treten v.a. Buche (*Fagus sylvatica*) und Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) hinzu. In der Bodenvegetation dominieren säuretolerante Arten wie Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*) und Drahtschmiele (*Deschampsia flexuosa*)

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps [9410] wird auf Gebietsebene insgesamt mit gut bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (81.354%)
7415 (18.646%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Abies alba			nein
Betula pendula			nein
Betula pubescens			nein
Deschampsia flexuosa			nein
Dryopteris carthusiana			nein
Dryopteris dilatata			nein
Fagus sylvatica			nein
Frangula alnus			nein
Luzula luzuloides			nein
Oxalis acetosella			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Bodensaure Nadelwälder im FFH-Gebiet Schwarzwald-
Westrand bei Achern - 17314341300062

14.07.2020

Picea abies	nein
Pinus sylvestris	nein
Pteridium aquilinum	nein
Quercus petraea	nein
Quercus robur	nein
Sorbus aucuparia	nein
Vaccinium myrtillus	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese beim Sportplatz Lauf - 27314341300002

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300002
Erfassungseinheit Name Mähwiese beim Sportplatz Lauf
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	7882
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	08.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Wiesen-Fuchsschwanz-Glatthaferwiese in ebener Geländelage südwestlich des Sportplatzes in Lauf. Der dichtwüchsige, relativ homogene Bestand wird durch das Vorkommen von Wiesen-Fuchsschwanz als dominierendes Obergras gekennzeichnet. Vorkommen von Frischezeigern (Mädesüß, Großer Wiesenknopf) und Arten der Fettwiese. Regelmäßige Mahd, kein Hinweis auf Beweidung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand mit Vorkommen des Großen Wiesenknopfes.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	etliche, mehrere		ja
Alopecurus pratensis	zahlreich, viele		ja
Anemone nemorosa	wenige, vereinzelt		nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Arrhenatherum elatius	etliche, mehrere		ja
Cardamine pratensis	etliche, mehrere		ja
Crepis biennis	etliche, mehrere		ja
Dactylis glomerata	etliche, mehrere		ja
Festuca rubra	etliche, mehrere		ja
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere		ja
Galium album	zahlreich, viele		ja
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt		ja
Lathyrus pratensis	wenige, vereinzelt		ja
Lotus uliginosus	etliche, mehrere		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese beim Sportplatz Lauf - 27314341300002

14.07.2020

Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt	ja
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Ranunculus acris	zahlreich, viele	ja
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Sanguisorba officinalis	zahlreich, viele	ja
Trifolium dubium		ja
Trifolium pratense	wenige, vereinzelt	nein
Vicia sepium	etliche, mehrere	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Aubach - 27314341300003

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300003
Erfassungseinheit Name Mähwiese Aubach
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	15626
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	10.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche, wenig wüchsige, magere Rotschwingel-Glatthaferwiese in annähernd ebener Geländelage westlich dem Laufer Ortsteil Aubach. Der Bestand wird durch Mittelgräser wie Ruchgras und Echter Rotschwingel dominiert. Geringer Anteil an Obergräsern. Magere Ausbildung mit hoher Stetigkeit von Magerkeitszeigern wie Großer Wiesenknopf, Aufrechtes Fingerkraut und Hasenbrot. Regelmäßige Mahd, kein Hinweis auf Beweidung. Zwei Teilbestände werden durch eine Grabenüberfahrt zu einer Einzelfläche verbunden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter, artenreicher Bestand mit hohem Anteil Magerkeitszeigern, stetigem Vorkommen von Großem Wiesenknopf und nicht-sauren Ampferarten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	etliche, mehrere		ja
Alopecurus pratensis	wenige, vereinzelt		ja
Anemone nemorosa	etliche, mehrere		ja
Anthoxanthum odoratum	sehr viele		ja
Cardamine pratensis	etliche, mehrere		ja
Centaurea jacea s. str.	wenige, vereinzelt		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	wenige, vereinzelt		nein
Cerastium holosteoides	etliche, mehrere		ja
Crepis biennis	wenige, vereinzelt		ja
Festuca rubra	sehr viele		ja
Galium album	etliche, mehrere		ja
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Aubach - 27314341300003

14.07.2020

Hypochaeris radicata	wenige, vereinzelt	ja
Lathyrus pratensis	etliche, mehrere	ja
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	nein
Lotus uliginosus	wenige, vereinzelt	ja
Luzula campestris	etliche, mehrere	ja
Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt	nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Poa pratensis	wenige, vereinzelt	ja
Potentilla erecta	etliche, mehrere	ja
Prunella vulgaris	wenige, vereinzelt	ja
Ranunculus acris	zahlreich, viele	ja
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Rumex crispus	wenige, vereinzelt	nein
Rumex obtusifolius	wenige, vereinzelt	ja
Sanguisorba officinalis	zahlreich, viele	ja
Taraxacum officinale	wenige, vereinzelt	ja
Trifolium dubium	etliche, mehrere	ja
Veronica chamaedrys	wenige, vereinzelt	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Magere Mähwiesen am Aubächle - 27314341300004

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300004
Erfassungseinheit Name Magere Mähwiesen am Aubächle
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	5293
Kartierer	Vöglin, Jürgen	Erfassungsdatum	04.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Aus mehreren kleinen Teilflächen bestehende magere, Glatthaferwiese wechselfrischer Szandorte bei Grünwinkel im schmalen Tal des Aubächle. Der Bestand zeichnet sich durch das Fehlen von Obergräsern und die Bestandsprägung durch Mittelgräser wie Ruchgras und Echter Rotschwingel aus. Hoher Anteil an Magerkeitszeigern und stetigem Vorkommen von Großem Wiesenknopf. Lokalklimatisch durch lang anhaltende Schattlage beungünstigt. Dadurch Arten der Bergfrischwiesen (Buschwindröschen, Frauenmantel etc.) mit hohen Anteilen am Aufbau beteiligt. Durch geringen Nährstoffanteil bedingter, hoher Moosanteil (*Rhytidiadelphus squarrosus*). Regelmäßige Mahd, kein Hinweis auf Beweidung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Sehr magere, artenreich ausgebildete Mähwiesen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Alchemilla monticola</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Alchemilla xanthochlora</i>	etliche, mehrere		ja
<i>Anemone nemorosa</i>	zahlreich, viele		ja
<i>Angelica sylvestris</i>	etliche, mehrere		ja
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	dominant		ja
<i>Cardamine pratensis</i>	etliche, mehrere		ja
<i>Carex hirta</i>	etliche, mehrere		ja
<i>Carex pallescens</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Centaurea jacea</i> s. str.	etliche, mehrere		ja
<i>Crepis biennis</i>	etliche, mehrere		ja
<i>Festuca rubra</i>	dominant		ja
<i>Filipendula ulmaria</i>	etliche, mehrere		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Magere Mähwiesen am Aubächle - 27314341300004

14.07.2020

Galium album	etliche, mehrere	ja
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt	ja
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	ja
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	ja
Luzula multiflora	zahlreich, viele	ja
Lysimachia nemorum	etliche, mehrere	ja
Plantago lanceolata	etliche, mehrere	ja
Poa pratensis	wenige, vereinzelt	nein
Polygonum bistorta	zahlreich, viele	ja
Potentilla erecta	etliche, mehrere	ja
Ranunculus acris	zahlreich, viele	ja
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Sanguisorba officinalis	dominant	ja
Succisa pratensis	wenige, vereinzelt	nein
Trifolium pratense	wenige, vereinzelt	ja
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	ja
Vicia angustifolia s. l.	wenige, vereinzelt	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Magere Mähwiese bei Grünwinkel - 27314341300005

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300005
Erfassungseinheit Name Magere Mähwiese bei Grünwinkel
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2149
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	04.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Sehr magere und kleinflächig ausgebildete Rotschwingel-Glatthaferwiese in relativ steiler, westexponierter Hanglage beim Weiler Grünwinkel. Sehr magerer und niedrig wüchsiger Bestand mit Arten der Magerrasen (Frühlings-Segge, Gewöhnliches Kreuzblümchen und Zypressen-Wolfsmilch). Mit Ruchgras und Echtem Rotschwingel als bedeutendste Gräser. Regelmäßige Mahd, kein Hinweis auf Beweidung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Sehr magere und artenreiche Wiese mit Vorkommen des Großen Wiesenknopf und zahlreichen Arten der Magerrasen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alchemilla monticola	wenige, vereinzelt		nein
Alchemilla xanthochlora	wenige, vereinzelt		nein
Anemone nemorosa	etliche, mehrere		nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		nein
Carex caryophyllea	etliche, mehrere		nein
Carex pallescens	etliche, mehrere		nein
Centaurea jacea s. str.	etliche, mehrere		nein
Crepis biennis	etliche, mehrere		nein
Euphorbia cyparissias	wenige, vereinzelt		nein
Festuca rubra	dominant		nein
Fragaria vesca	etliche, mehrere		nein
Galium album	etliche, mehrere		nein
Hieracium pilosella	wenige, vereinzelt		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Magere Mähwiese bei Grünwinkel - 2731434130005

14.07.2020

Hieracium umbellatum	etliche, mehrere	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	nein
Luzula campestris	zahlreich, viele	nein
Plantago lanceolata	etliche, mehrere	nein
Polygala vulgaris	etliche, mehrere	nein
Potentilla erecta	etliche, mehrere	nein
Rumex acetosa	etliche, mehrere	nein
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	nein
Succisa pratensis	etliche, mehrere	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	wenige, vereinzelt	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	nein
Veronica chamaedrys	zahlreich, viele	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese südlich Grünwinkel - 27314341300006

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300006
Erfassungseinheit Name Mähwiese südlich Grünwinkel
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	12251
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	04.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Parallel zum Aubächle, südlich von Grünwinkel gelegene, mäßig artenreiche Glatthaferwiese wechselfrischer Standorte. Heterogener Standortverhältnisse (nass - trocken). Bestand durch Obergräser geprägt. Vorkommen von Arten der Nasswiesen (Großer Wiesenknopf) und der Fettwiesen. Nach Westen zum Aubächle Zunahme von Nasswiesenarten mit kleinflächigem Vorkommen der Schnabel-Segge. Nasswiesenbereiche insgesamt aber nur sehr kleinflächig ausgebildet (generalisiert). Bereich einer Quellfassung wird ausgespart. Am Oberhang trockener und teil lückig, durch Streuobstbestände abgegrenzt. Regelmäßige Mahd, kein Hinweis auf Beweidung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit kleinflächig eingestreuten Nassgallen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere		nein
Ajuga reptans	etliche, mehrere		ja
Alopecurus pratensis	etliche, mehrere		ja
Anemone nemorosa	etliche, mehrere		nein
Anthoxanthum odoratum	etliche, mehrere		ja
Arrhenatherum elatius	etliche, mehrere		ja
Bellis perennis	etliche, mehrere		nein
Bromus mollis	etliche, mehrere		ja
Carex brizoides	etliche, mehrere		ja
Carex rostrata	wenige, vereinzelt		nein
Centaurea jacea s. str.	etliche, mehrere		ja
Cerastium glomeratum	wenige, vereinzelt		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese südlich Grünwinkel - 27314341300006

14.07.2020

Cerastium holosteoides	wenige, vereinzelt	ja
Crepis biennis	etliche, mehrere	ja
Festuca pratensis	etliche, mehrere	ja
Festuca rubra	etliche, mehrere	nein
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere	nein
Galium album	etliche, mehrere	ja
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt	ja
Holcus lanatus	etliche, mehrere	ja
Hypochaeris radicata	wenige, vereinzelt	nein
Lathyrus pratensis	etliche, mehrere	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	ja
Luzula campestris	wenige, vereinzelt	nein
Lysimachia vulgaris	wenige, vereinzelt	ja
Plantago lanceolata	etliche, mehrere	ja
Ranunculus acris	etliche, mehrere	ja
Rumex acetosa	zahlreich, viele	ja
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	ja
Taraxacum sectio Ruderalia	etliche, mehrere	ja
Trifolium pratense	etliche, mehrere	ja
Veronica chamaedrys	zahlreich, viele	nein
Vicia sepium	etliche, mehrere	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähweide Glashütte I - 27314341300007

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300007
Erfassungseinheit Name Mähweide Glashütte I
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	11378
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	17.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung In einem Talschlußkessel nördlich des Weilers "Glashütte" gelegene, artenreiche Mähwiese in (vermutlich) Weidenutzung. Relativ flachgründige und sehr magere Standortverhältnisse. Die schwach wüchsige, artenreiche Rotschwingel-Glatthaferwiese ist mit Arten der Magerrasen (Niedriges Labkraut, Aufrechtes Fingerkraut und Rauher Löwenzahn) und der Berg-Mähwiesen (Bergwiesen-Frauenmantel, Hain-Flockenblume) angereichert. Im Aufbau sind Glatthafer, Ruchgras und Echter Rotschwingel die bestandsbildenden Gräser. Bemerkenswertes Vorkommen von Stattlichem Knabenkraut (30-40 Ind.). Im Zentrum des Talkessels Übergang zu Nasswiese. Am Oberhang randlich aufkommender Adlerfarnbewuchs. Der Bestand ist mähbar, wird aber wahrscheinlich durch Ziegen beweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	Beweidung
Gesamtbewertung	B	Sehr magerer und artenreicher Bestand in Weidenutzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen 213 Beweidung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium			nein
Ajuga reptans			nein
Alchemilla monticola	etliche, mehrere		ja
Anemone nemorosa	zahlreich, viele		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Arrhenatherum elatius	etliche, mehrere		ja
Carex pallescens			nein
Carex pilulifera			nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis	etliche, mehrere		ja
Cruciata laevipes			nein
Equisetum arvense	wenige, vereinzelt		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähweide Glashütte I - 27314341300007

14.07.2020

Festuca rubra	zahlreich, viele	ja
Galium album	etliche, mehrere	ja
Galium pumilum	wenige, vereinzelt	ja
Hypericum maculatum		nein
Hypericum perforatum		nein
Hypochaeris radicata	wenige, vereinzelt	ja
Leontodon hispidus	wenige, vereinzelt	ja
Leucanthemum ircutianum		nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	ja
Luzula campestris	zahlreich, viele	ja
Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt	ja
Orchis mascula		nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	ja
Pimpinella saxifraga		nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Polygala vulgaris		nein
Potentilla erecta	etliche, mehrere	ja
Potentilla sterilis	wenige, vereinzelt	ja
Pteridium aquilinum		nein
Ranunculus acris	etliche, mehrere	ja
Rhinanthus minor		nein
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Rumex acetosella	etliche, mehrere	ja
Stellaria graminea	etliche, mehrere	ja
Teucrium scorodonia		nein
Thymus pulegioides		nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	ja
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	ja
Viola riviniana	wenige, vereinzelt	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähweide Glashütte II - 27314341300008

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300008
Erfassungseinheit Name Mähweide Glashütte II
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	13546
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	17.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung An westexponiertem Hang bei Glashütte gelegene magere Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese in Weidenutzung (Ziegen). Die Erfassungseinheit besteht aus zwei Teilflächen. Die größere Teilfläche am Oberhang ist massiv ziegensicher eingezäunt und nicht begehbar. Am Unterhang in brachliegende Gehölzsukzession übergehend. Zweite kleine Teilfläche in relativ steiler Hanglage am Unterhang mit für den Naturraum bemerkenswertem Vorkommen von Schopfiger Traubenhyazinthe. Beide Teilflächen zeichnen sich durch wenig produktive, in Bezug auf die Hangneigung noch mähbare, montane Rotschwingel-Magerwiese aus, die durch Ruchgras und Echtem Rotschwingel im Aufbau dominiert werden. Daneben Weide- und Magerkeitszeiger wie Arznei-Thymian. Insgesamt relativ artenreiche Ausbildung mit geringem Anteil an Obergräsern. Entwicklungspotential zu Borstgrasrasen bei konsequenter Beweidung vorhanden. Am Oberhang in ebener Lage in nicht erfassten, wenig artreichen Bestand übergehend (Verlustfläche).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	Beweidung
Gesamtbewertung	B	Artenreicher, durch Ziegen beweidete magere Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen 213 Beweidung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	etliche, mehrere		nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		nein
Arrhenatherum elatius	wenige, vereinzelt		nein
Centaurea jacea s. str.	wenige, vereinzelt		nein
Cerastium holosteoides	wenige, vereinzelt		nein
Festuca rubra	zahlreich, viele		nein
Galium album	etliche, mehrere		nein
Holcus mollis	wenige, vereinzelt		nein
Leontodon hispidus	wenige, vereinzelt		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähweide Glashütte II - 27314341300008

14.07.2020

Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	nein
Luzula campestris	zahlreich, viele	nein
Muscari comosum	wenige, vereinzelt	nein
Plantago lanceolata	etliche, mehrere	nein
Potentilla erecta	wenige, vereinzelt	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	nein
Rumex acetosa	etliche, mehrere	nein
Solidago virgaurea	wenige, vereinzelt	nein
Stellaria graminea	etliche, mehrere	nein
Thymus pulegioides	etliche, mehrere	nein
Veronica chamaedrys	zahlreich, viele	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähweide Glashütte III - 27314341300009

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300009
Erfassungseinheit Name Mähweide Glashütte III
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	13479
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	17.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Sehr extensiv beweidete oder brach gefallene, allenfalls vor längerer Zeit gemähte Rotschwengel-Magerwiese an steilem, flachgründigem, westexponiertem Hang bei Glashütte. Zentral einige abgängige Kirschbäume. Im Trauf mit Giersch als Störzeiger und vereinzelt Berg-Ahorn-Sukzession. Mäßig artenreicher Bestand mit Glatthafer, Ruchgras und Echtem Rotschwengel als bestandsprägende Gräser. Dichter Altgras-Filz. Oberhalb Einzelhäuser kleine ca. 150m² große Seegras-Seggen-Herde, die ausgegrenzt wurde. Auch am Oberhang am Waldrand in Seegras-Seggen und Adlerfarn-Bestände übergehend. Als Mähwiesen-LRT an der Grenze der Erfassungswürdigkeit. Bei konsequenter Beweidung durch Rinder Entwicklungspotential zu Borstgrasrasen vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Sehr extensiv durch Ziegen beweideter Bestand mit Altgras-Filz.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen	201 Nutzungsauffassung	Grad 1	schwach
	213 Beweidung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus	wenige, vereinzelt		ja
Achillea millefolium	etliche, mehrere		ja
Aegopodium podagraria	etliche, mehrere		nein
Anemone nemorosa	etliche, mehrere		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Arrhenatherum elatius	etliche, mehrere		ja
Campanula patula	wenige, vereinzelt		ja
Carex brizoides	zahlreich, viele		nein
Carex pilulifera	etliche, mehrere		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	etliche, mehrere		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähweide Glashütte III - 27314341300009

14.07.2020

Festuca rubra	zahlreich, viele	ja
Fragaria vesca	zahlreich, viele	ja
Galium album	etliche, mehrere	ja
Lathyrus pratensis	etliche, mehrere	ja
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	ja
Luzula campestris	zahlreich, viele	ja
Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt	ja
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Ranunculus acris	zahlreich, viele	ja
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Stellaria graminea	etliche, mehrere	ja
Trifolium pratense	zahlreich, viele	ja
Vicia angustifolia s. l.	wenige, vereinzelt	ja
Vicia sepium	etliche, mehrere	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähweide Glashütte IV - 27314341300010

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300010
Erfassungseinheit Name Mähweide Glashütte IV
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4989
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	17.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Sehr kurzrasiger durch Ziegen beweideter allenfalls gelegentlich gemähter Grünlandbestand. Die mäßig artenreiche, magere Rotschwengel-Magerwiese wird durch Ruchgras und Echtem Rotschwengel als bestandsbildende Grasarten aufgebaut. Starker Moosbewuchs und sehr hoher Anteil an Kleinem Klappertopf. Am Oberhang Böschungskante mit einzelnen Obstbäumen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher durch Ziegen beweideter Bestand.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen 213 Beweidung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere		nein
Ajuga reptans	etliche, mehrere		nein
Alchemilla xanthochlora	wenige, vereinzelt		nein
Anemone nemorosa	etliche, mehrere		nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		nein
Carex pilulifera	etliche, mehrere		nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis	wenige, vereinzelt		nein
Festuca rubra	zahlreich, viele		nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere		nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere		nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt		nein
Luzula campestris	zahlreich, viele		nein
Pimpinella saxifraga	etliche, mehrere		nein
Plantago lanceolata	etliche, mehrere		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähweide Glashütte IV - 27314341300010

14.07.2020

Potentilla erecta	etliche, mehrere	nein
Ranunculus acris	etliche, mehrere	nein
Rhinanthus minor	zahlreich, viele	nein
Rhytiadelphus squarrosus	zahlreich, viele	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	nein
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Entenbad - 27314341300012

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300012
Erfassungseinheit Name Mähwiese Entenbad
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2062
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	10.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Aus zwei kleinen Teilflächen bestehende, mäßig artenreiche Wiesen-Fuchsschwanz-Glatthaferwiese im Gewann Entenbad. Wüchsiger Bestand auf frischem bis feuchtem Standort. Wiesen-Fuchsschwanz und Glatthafer sind bestandsprägende Obergräser. Nördliche bereits 2004 erfasste Teilfläche etwas wüchsiger und weniger artenreich als südlich. Die südliche Teilfläche grenzt westlich mit fließendem Übergang an eine Nasswiese. Keine Hinweise auf Beweidung oder unangepasste Mahd.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand mit Arten der Nasswiesen in südlicher Teilfläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	etliche, mehrere		nein
Alopecurus pratensis	zahlreich, viele		nein
Anemone nemorosa	wenige, vereinzelt		nein
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele		nein
Cardamine pratensis	etliche, mehrere		nein
Carex disticha	etliche, mehrere		nein
Cerastium holosteoides	etliche, mehrere		nein
Crepis biennis	etliche, mehrere		nein
Festuca rubra	etliche, mehrere		nein
Galium album	etliche, mehrere		nein
Hypochaeris radicata	wenige, vereinzelt		nein
Lathyrus pratensis	etliche, mehrere		nein
Luzula campestris	etliche, mehrere		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähwiese Entenbad - 27314341300012

14.07.2020

Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt	nein
Plantago lanceolata	etliche, mehrere	nein
Poa pratensis	zahlreich, viele	nein
Ranunculus acris	etliche, mehrere	nein
Rumex acetosa	etliche, mehrere	nein
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	nein
Senecio aquaticus	wenige, vereinzelt	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	nein
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	nein
Vicia sepium	etliche, mehrere	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Schafweide S Grünwinkel - 27314341300013

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300013
Erfassungseinheit Name Schafweide S Grünwinkel
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1587
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	08.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche, durch Schaf- oder Ziegenbeweidung beeinträchtigte magere Rotschwengel-Glatthaferwiese der Tieflagen. Kleiner, heterogener ausgebildeter Bestand mit kleinflächigen Nährstoffanreicherungen, die mit Brennesseln bewachsen sind. Die Anreicherungsstellen mit Tritt- und Lagerstellen wurde als Rechteck ausgegrenzt. Der übrige Bereich ist noch als LRT ansprechbar. Bedeutende, am Aufbau beteiligte Gräser sind Ruchgras und Echter Rotschwengel. Frischer Standort mit Nässezeigern (z.B. Sumpf-Hornklee). Der Bestand ist durch Maschenzaun eingezäunt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	Tritt und Lagerstellen von Weidetieren.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher, beweideter Bestand.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen 213 Beweidung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	wenige, vereinzelt		nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		nein
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele		nein
Centaurea jacea s. str.	etliche, mehrere		nein
Festuca rubra	zahlreich, viele		nein
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere		nein
Galium album	etliche, mehrere		nein
Glechoma hederacea	etliche, mehrere		nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere		nein
Holcus lanatus	zahlreich, viele		nein
Lotus uliginosus	etliche, mehrere		nein
Luzula campestris	zahlreich, viele		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Schafweide S Grünwinkel - 27314341300013

14.07.2020

Plantago lanceolata	zahlreich, viele	nein
Prunella vulgaris	wenige, vereinzelt	nein
Ranunculus acris	etliche, mehrere	nein
Ranunculus repens	etliche, mehrere	nein
Rumex acetosa	etliche, mehrere	nein
Sanguisorba officinalis	wenige, vereinzelt	nein
Stellaria graminea	etliche, mehrere	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	nein
Urtica dioica s. l.	zahlreich, viele	nein
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	nein
Vicia sepium	etliche, mehrere	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Kammerhof I - 27314341300014

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300014
Erfassungseinheit Name Mähwiese Kammerhof I
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4039
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	08.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Westlich Kammerhof gelegene, mäßig artenreich ausgebildete, magere Glatthaferwiese wechselfrischer Standorte. Homogen ausgebildeter Bestand, der im Aufbau durch Obergräser (Glatthafer, Wolliges Honiggras) geprägt ist. Gut ausgebildete Wiesenstruktur. Vorkommen von Arten der Nasswiesen (Großer Wiesenknopf) und der Fettwiesen. Nach Norden ist der Bestand durch einen sehr kleiner Graben begrenzt. Regelmäßige Mahd, kein Hinweis auf Beweidung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	zahlreich, viele		ja
Alopecurus pratensis	etliche, mehrere		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Cardamine pratensis	etliche, mehrere		ja
Festuca rubra	zahlreich, viele		ja
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere		ja
Galium album	etliche, mehrere		ja
Holcus lanatus	zahlreich, viele		ja
Lathyrus pratensis	wenige, vereinzelt		ja
Lotus uliginosus	zahlreich, viele		ja
Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt		ja
Plantago lanceolata	zahlreich, viele		ja
Poa pratensis	zahlreich, viele		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Kammerhof I - 27314341300014

14.07.2020

Ranunculus acris	etliche, mehrere	ja
Ranunculus repens	etliche, mehrere	ja
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Sanguisorba officinalis	zahlreich, viele	ja
Stellaria graminea	etliche, mehrere	nein
Taraxacum officinale	wenige, vereinzelt	ja
Trifolium pratense	zahlreich, viele	ja
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	ja
Vicia sepium	etliche, mehrere	ja
Vicia tetrasperma	wenige, vereinzelt	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Kammerhof II - 27314341300015

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300015
Erfassungseinheit Name Mähwiese Kammerhof II
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2996
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	08.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Sehr magere und mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese östlich Kammerhof. Der niedrige, wenig wüchsige Bestand wird durch Mittelgräser Echter Rotschwengel und Ruchgras im Aufbau dominiert. Obergräser fehlen weitgehend. Welliges Relief mit standörtlicher Inhomogenität. Sehr kleinflächigen, kartographisch nicht darstellbare Naßgallen, die mit Nasswiesenarten (z.B. Mädesüß) bestanden sind. Flachgründige Bereiche mit Magerkeitszeigern. Kein eindeutiges Nutzungsregime erkennbar (möglicherweise beweidet).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Sehr magerer aber nur mäßig artenreicher Bestand.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 540 Mähweide

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	etliche, mehrere		ja
Anemone nemorosa	etliche, mehrere		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Arrhenatherum elatius	wenige, vereinzelt		ja
Centaurea jacea s. str.	wenige, vereinzelt		ja
Dactylis glomerata	wenige, vereinzelt		ja
Festuca rubra	zahlreich, viele		ja
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere		nein
Fragaria vesca	etliche, mehrere		ja
Galium album	etliche, mehrere		ja
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt		ja
Hieracium umbellatum	wenige, vereinzelt		ja
Hypochaeris radicata	etliche, mehrere		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Kammerhof II - 27314341300015

14.07.2020

Juncus acutiflorus	etliche, mehrere	nein
Leontodon hispidus	wenige, vereinzelt	ja
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	ja
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	ja
Luzula campestris	zahlreich, viele	ja
Lysimachia vulgaris	etliche, mehrere	nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Prunella vulgaris	wenige, vereinzelt	ja
Ranunculus acris	etliche, mehrere	ja
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	ja
Taraxacum sectio Ruderalia	wenige, vereinzelt	ja
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	ja
Vicia sepium	etliche, mehrere	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Kammerhof III - 27314341300016

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300016
Erfassungseinheit Name Mähwiese Kammerhof III
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	7495
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	08.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung SE Kammerhof gelegene, mäßig artenreich ausgebildete, magere Rotschwengel-Glatthaferwiese. Homogen ausgebildeter Bestand, der im Aufbau durch Obergräser (Glatthafer, Echter Rotschwengel, Wolliges Honiggras) geprägt ist. Teilweise durch Einsaat (Ausdauernder Lolch) gekennzeichnet. Gut ausgebildete Wiesenstruktur. Vorkommen von Arten der Nasswiesen (Gewöhnlicher Gilbweiderich) und der Fettwiesen sowie viel Großer Wiesenknopf. Im Süden ist der Bestand durch einen naturnahen Abschnitt des sehr schmalen Aubächle begrenzt. Regelmäßige Mahd, kein Hinweis auf Beweidung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand mit guter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	etliche, mehrere		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele		ja
Cardamine pratensis	etliche, mehrere		ja
Centaurea jacea s. str.	etliche, mehrere		ja
Cerastium holosteoides	wenige, vereinzelt		nein
Crepis biennis	wenige, vereinzelt		nein
Cynosurus cristatus	wenige, vereinzelt		ja
Festuca pratensis	etliche, mehrere		ja
Festuca rubra	zahlreich, viele		ja
Galium album	etliche, mehrere		nein
Holcus lanatus	zahlreich, viele		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Kammerhof III - 27314341300016

14.07.2020

Lathyrus pratensis	wenige, vereinzelt	ja
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	nein
Lolium perenne	etliche, mehrere	ja
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	ja
Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt	nein
Lysimachia vulgaris	etliche, mehrere	ja
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Ranunculus acris	zahlreich, viele	ja
Ranunculus repens	etliche, mehrere	ja
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	ja
Taraxacum sectio Ruderalia	etliche, mehrere	ja
Trifolium dubium	wenige, vereinzelt	ja
Trifolium pratense	etliche, mehrere	ja
Vicia sepium	etliche, mehrere	ja
Vicia tetrasperma	wenige, vereinzelt	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Presteneck - 27314341300017

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300017
Erfassungseinheit Name Mähwiese Presteneck
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4714
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	08.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Gut ausgebildete, magere und artenreiche Glatthaferwiese auf wechselfrischem, sehr flachgründigem, relativ steilem Standort. Wenig wüchsiger Bestand ohne nennenswertem Anteil an Obergräsern. Dominierende Grasarten sind Echter Rotschwinger und Ruchgras - zu späterem Entwicklungsgrad (Sommer) möglicherweise auch Rotes Straußgras mit wesentlichen Anteilen am Aufbau beteiligt. Bemerkenswert üppiges Vorkommen von Heilziest und Hain-Flockenblume. Im Süden Übergang zu Nasswiese.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildete Glatthaferwiese wechselfrischer Standorte mit Heilziest u.a. Wechselfrischezeiger.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	etliche, mehrere		ja
Anemone nemorosa	etliche, mehrere		ja
Angelica sylvestris	wenige, vereinzelt		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Arrhenatherum elatius	etliche, mehrere		ja
Cardamine pratensis	wenige, vereinzelt		ja
Carex panicea	etliche, mehrere		ja
Festuca rubra	zahlreich, viele		ja
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere		ja
Galium album	etliche, mehrere		ja
Hieracium umbellatum	etliche, mehrere		ja
Holcus lanatus	etliche, mehrere		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähwiese Presteneck - 27314341300017

14.07.2020

Leucanthemum ircutianum		ja
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	ja
Luzula campestris	zahlreich, viele	ja
Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt	ja
Lysimachia vulgaris	wenige, vereinzelt	ja
Plantago lanceolata	etliche, mehrere	ja
Potentilla erecta	etliche, mehrere	ja
Ranunculus acris	etliche, mehrere	ja
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	ja
Stachys officinalis	etliche, mehrere	ja
Succisa pratensis	etliche, mehrere	ja
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	ja
Vicia sepium	wenige, vereinzelt	ja
Vicia tetrasperma	wenige, vereinzelt	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Aubächle bei Grünwinkel - 27314341300018

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300018
Erfassungseinheit Name Aubächle bei Grünwinkel
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (60%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	632
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	08.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Naturnaher, jedoch nur kurzer Abschnitt des Aubächle westlich Grünwinkel. Struktureich ausgebildetes ca. 1 bis 1,5 Meter breites Bachbett. Im Gewässerbett moosbedeckte Granitblöcke. Geschwungener Verlauf mit wechselnder Substratgröße und Fließgeschwindigkeit. Im Uferbereich gut ausgebildeter Auwaldstreifen in dem Schwarz-Erlen dominieren. Oberhalb und unterhalb des erfassten Bereiches ist der Bach unterhalb der Erfassungsschwelle (< 1m). Im Bereich zweier Feldeinfahrten ist der Bach auf kurzen Abschnitten verdolt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter, naturnaher Bach mit Wassermoosen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100.001%)

TK-Blatt 7314 (100.001%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Aubächle bei Grünwinkel - 27314341300018

14.07.2020

1. Nebenbogen: 91E0* (40%)

Nebenbogen Nummer:	-	LRT/(Flächenanteil):	91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (40%)
---------------------------	---	-----------------------------	---

Beschreibung	Gut ausgebildeter, dicht wüchsiger Auwaldstreifen in dem Schwarz-Erle und Esche dominierende Baumarten sind. Im Unterwuchs Arten des Waldes und der nitrophytischen Staudenfluren.
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter Auwaldstreifen

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Alliaria petiolata		
Alnus glutinosa		
Corylus avellana		
Fraxinus excelsior		
Geranium robertianum		
Hedera helix		
Lamium montanum		
Poa nemoralis		
Primula veris		
Ranunculus ficaria		
Salix caprea		
Urtica dioica s. l.		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese am Laufbach - 27314341300019

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300019
Erfassungseinheit Name Mähwiese am Laufbach
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2688
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	17.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rechts des Laufbach gelegene schmale und recht artenreiche Wiesen-Fuchsschwanz-Glatthaferwiese feuchter Standorte zwischen Auwaldstreifen und Fahrstrasse. Morphologisch in der Aue gelegene, relativ nährstoffreicher und damit produktiver Bestand. Neben den Obergräsern Glatthafer, Wiesen-Fuchsschwanz und Knäulgras sind insbesondere Ruchgras und Echter Rotschwengel am Aufbau des Bestandes beteiligt. Hoher Anteil an Rot-Klee. Vorkommen von Großem Wiesenknopf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand mit Arten der Naß- und Fettwiesen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere		ja
Alopecurus pratensis	zahlreich, viele		ja
Anemone nemorosa	wenige, vereinzelt		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele		ja
Centaurea jacea s. str.	etliche, mehrere		ja
Crepis biennis	wenige, vereinzelt		ja
Dactylis glomerata	etliche, mehrere		ja
Festuca rubra	zahlreich, viele		ja
Galium album	etliche, mehrere		ja
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt		ja
Hieracium umbellatum	wenige, vereinzelt		ja
Hypochaeris radicata	wenige, vereinzelt		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähwiese am Laufbach - 27314341300019

14.07.2020

Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	ja
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	ja
Luzula campestris	etliche, mehrere	ja
Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt	ja
Plantago lanceolata	etliche, mehrere	ja
Poa pratensis	etliche, mehrere	ja
Polygonum bistorta	etliche, mehrere	nein
Potentilla erecta	wenige, vereinzelt	ja
Ranunculus acris	etliche, mehrere	ja
Rhinanthus minor	etliche, mehrere	nein
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	ja
Trifolium pratense	zahlreich, viele	ja
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	ja
Vicia sepium	etliche, mehrere	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähweiden im Laufbachtal - 27314341300020

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300020
Erfassungseinheit Name Mähweiden im Laufbachtal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	8666
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	22.06.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreich ausgebildete, bereits im Mai abgeweidete Rotschwengel-Magerwiese im Laufbachtal. Der Bestand besteht aus zwei Teilflächen mit gleichen Standortverhältnissen und Nutzungsregime. Der Wiesencharakter ist noch vorhanden. Hoher Anteil an Obergräsern wie Knaut-, Honig- und Kammgras daneben sehr kleereich. Welliges Relief. Die östliche Teilfläche an ihrem westlichen Rand (talseitig) mit vermehrt aufkommenden Nässezeigern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	Durch Schaf-Beweidung verarmter Blühaspekt.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand in Weidenutzung (Schafe).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen 213 Beweidung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	etliche, mehrere		ja
Arrhenatherum elatius	etliche, mehrere		nein
Centaurea jacea s. str.	wenige, vereinzelt		ja
Cynosurus cristatus	etliche, mehrere		ja
Dactylis glomerata	etliche, mehrere		ja
Equisetum arvense	wenige, vereinzelt		ja
Festuca pratensis	etliche, mehrere		ja
Festuca rubra	etliche, mehrere		nein
Galium album	etliche, mehrere		ja
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt		ja
Holcus lanatus	zahlreich, viele		ja
Hypochaeris radicata	wenige, vereinzelt		nein
Leontodon hispidus	wenige, vereinzelt		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähweiden im Laufbachtal - 27314341300020

14.07.2020

Lotus uliginosus	etliche, mehrere	ja
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Poa pratensis	zahlreich, viele	ja
Ranunculus acris	zahlreich, viele	ja
Ranunculus repens	zahlreich, viele	ja
Stellaria graminea	etliche, mehrere	ja
Symphytum officinale	etliche, mehrere	ja
Taraxacum sectio Ruderalia	etliche, mehrere	ja
Trifolium pratense	etliche, mehrere	ja
Trifolium repens	zahlreich, viele	ja
Trisetum flavescens	etliche, mehrere	nein
Vicia cracca	etliche, mehrere	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Breitenbrunnen - 27314341300021

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300021
Erfassungseinheit Name Mähwiese Breitenbrunnen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	10615
Kartierer	Vöglin, Jürgen	Erfassungsdatum	31.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung In ebener bis schwach nach Süden exponierter Hanglage im Gewann Breitbrunnen gelegene, mäßig artenreiche, montane Glatthafer-Wiese. Der wenig wüchsige Bestand zeichnet sich durch sehr hohen Kleeanteil aus. Gestörtes, eventuell durch Einsaat beeinträchtigtes Grünland. Neben Glatthafer sind vor allem Echter-Rotschwingel und Ruchgras am Aufbau beteiligt. Geringer Anteil an montanen Arten was durch Intensivierungsversuch im Zusammenhang stehen könnte. Klar abgegrenzter Übergang zu östlich angrenzendem Bortgrasrasen. Kleine Teilfläche südlich des Wirtschaftsweges mit vergleichbarer Artenvielfalt und Struktur. Zweite kleine Teilfläche am östlichen Waldrand etwas wüchsiger ausgebildet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit sehr hohem Rot-Klee-Anteil.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	zahlreich, viele		ja
Ajuga reptans	etliche, mehrere		ja
Alchemilla monticola	zahlreich, viele		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Arrhenatherum elatius	etliche, mehrere		ja
Centaurea nemoralis subsp. montana	etliche, mehrere		ja
Dactylorhiza maculata s. l.	wenige, vereinzelt		nein
Festuca rubra	dominant		ja
Glechoma hederacea	etliche, mehrere		ja
Holcus lanatus	etliche, mehrere		ja
Lathyrus pratensis	wenige, vereinzelt		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähwiese Breitenbrunnen - 27314341300021

14.07.2020

Leontodon hispidus	wenige, vereinzelt	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	ja
Luzula campestris	wenige, vereinzelt	ja
Lychnis flos-cuculi	etliche, mehrere	nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Ranunculus acris	etliche, mehrere	ja
Rhinanthus minor	etliche, mehrere	ja
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Rumex acetosella	wenige, vereinzelt	nein
Stellaria graminea	zahlreich, viele	ja
Taraxacum sectio Ruderalia	wenige, vereinzelt	ja
Trifolium pratense	dominant	ja
Veronica chamaedrys	zahlreich, viele	ja
Vicia sepium	zahlreich, viele	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Borstgrasrasen Breitenbrunnen I - 27314341300023

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300023
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen Breitenbrunnen I
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 9724
Kartierer Vöglin, Jürgen **Erfassungsdatum** 31.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Sehr arten- und strukturreiche Borstgrasrasen am nahezu ebenen Oberhang im Gewinn Breitbrunnen. Der Bestand befindet direkt unterhalb der Bebauung. Die sehr magere, lückige und niedrig wüchsige (Bestandshöhe ca. 40cm) Ausbildung zeichnet sich durch blumenbunten Aspekt aus. Aktuell wird der Bestand einmalig im Sommer gemäht. Bedeutende bestandsaufbauende Arten sind Borstgras, Bärwurz und Kleiner Klappertopf. Vorkommen von zwei Orchideen-Arten. Im Osten Übergang zu Nasswiese bzw. Glatthafer-Wiese. Bemerkenswertes Vorkommen von Arnika (ca. 20-30 Individuen).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand mit gefährdeten Arten und Arnika-Vorkommen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anemone nemorosa	etliche, mehrere		nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		nein
Arnica montana	wenige, vereinzelt		nein
Carex pallescens	etliche, mehrere		nein
Carex pilulifera	etliche, mehrere		nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis	zahlreich, viele		nein
Dactylorhiza maculata s. l.	etliche, mehrere		nein
Deschampsia cespitosa	wenige, vereinzelt		nein
Deschampsia flexuosa	zahlreich, viele		nein
Euphrasia rostkoviana	etliche, mehrere		nein
Festuca rubra	zahlreich, viele		nein
Galium harcyicum	zahlreich, viele		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Borstgrasrasen Breitenbrunnen I - 27314341300023

14.07.2020

Hieracium pilosella	zahlreich, viele	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	nein
Lotus corniculatus		nein
Luzula campestris	etliche, mehrere	nein
Lychnis flos-cuculi	etliche, mehrere	nein
Meum athamanticum	zahlreich, viele	nein
Nardus stricta	etliche, mehrere	nein
Plantago lanceolata	etliche, mehrere	nein
Platanthera chlorantha	etliche, mehrere	nein
Poa chaixii	wenige, vereinzelt	nein
Polygala serpyllifolia	wenige, vereinzelt	nein
Polygala vulgaris	wenige, vereinzelt	nein
Rhinanthus minor	zahlreich, viele	nein
Solidago virgaurea	etliche, mehrere	nein
Stellaria graminea	etliche, mehrere	nein
Thymus pulegioides	zahlreich, viele	nein
Vaccinium myrtillus	wenige, vereinzelt	nein
Veronica chamaedrys	zahlreich, viele	nein
Veronica officinalis	zahlreich, viele	nein
Vicia sepium	etliche, mehrere	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Borstgrasrasen Breitenbrunnen II - 27314341300024

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300024
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen Breitenbrunnen II
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 7702
Kartierer Vögtlin, Jürgen **Erfassungsdatum** 31.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Hervorragend ausgebildeter Borstgrasrasen in ebener bis schwach südexponierter Lage im Gewinn Breitenbrunnen. Der sehr arten- und strukturreiche Bestand zeichnet sich durch geringe Wüchsigkeit auf sehr magerem Standort aus. Am Oberhang in ebener Lage vereinzelt mit Heidekraut und Heide-Ginster. Im übrigen prägt vor allem Bärwurz den Blühaspekt im Frühjahr. Zahlreiche Magerkeitszeiger und fehlen von Störzeigern. Am Westrand verhagelter Saum mit reduziertem Blütenvielfalt und erhöhten Borstgras-Bewuchs. Am Unterhang in Nasswiese auf teil quelligem Standort übergehend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildete Erfassungseinheit mit gefährdeten Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthoxanthum odoratum			nein
Calluna vulgaris			nein
Campanula rotundifolia			nein
Carex pallescens			nein
Carex pilulifera			nein
Dactylorhiza maculata s. l.			nein
Deschampsia flexuosa			nein
Festuca rubra			nein
Galium hircynicum			nein
Genista pilosa			nein
Helictotrichon pubescens			nein
Hieracium pilosella			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Borstgrasrasen Breitenbrunnen II - 2731434130024

14.07.2020

Leontodon hispidus	nein
Leucanthemum ircutianum	nein
Luzula campestris	nein
Meum athamanticum	nein
Nardus stricta	nein
Platanthera chlorantha	nein
Polygala serpyllifolia	nein
Polygala vulgaris	nein
Potentilla erecta	nein
Rhinanthus minor	nein
Succisa pratensis	nein
Vaccinium myrtillus	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Borstgrasrasen Breitenbrunnen III - 27314341300025

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300025
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen Breitenbrunnen III
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 3636
Kartierer Vögtlin, Jürgen **Erfassungsdatum** 31.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Sehr gut ausgebildeter, sehr arten- und struktureicher 2017 durch Rinder beweideter Borstgrasrasen in schmaler Waldlichtung im Gewann Breitenbrunnen. Hoher Anteil an Borstgras sowie weiteren Magerkeitszeiger und Kennarten der Borstgrasrasen. Hierzu zählen neben dem Borstgras insbesondere Aufrechtes Fingerkraut und Pillen-Segge. Nordwestlich am Unterhang Übergang zu Kleinseggen-Ried auf teils quelligem Standort. Zum westlich angrenzenden Feldweg schließt der Biotop mit einer ca. 1m hohen Trockenmauer ab. Innerhalb der Erfassungseinheit liegt ein historisches und mittlerweile erloschene Vorkommen von Weißzüngel (OKB 1996).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr gut ausgebildeter Bestand mit charakteristischen Arteninventar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	etliche, mehrere		nein
Anemone nemorosa	zahlreich, viele		nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		nein
Calluna vulgaris	etliche, mehrere		nein
Carex pallescens	etliche, mehrere		nein
Carex pilulifera	zahlreich, viele		nein
Dactylorhiza maculata s. l.	etliche, mehrere		nein
Euphrasia rostkoviana	etliche, mehrere		nein
Festuca rubra	zahlreich, viele		nein
Galium harcynicum	zahlreich, viele		nein
Hieracium murorum	etliche, mehrere		nein
Hieracium pilosella	zahlreich, viele		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Borstgrasrasen Breitenbrunnen III - 27314341300025

14.07.2020

Lotus corniculatus	etliche, mehrere	nein
Luzula campestris	zahlreich, viele	nein
Lysimachia nemorum	wenige, vereinzelt	nein
Meum athamanticum	etliche, mehrere	nein
Nardus stricta	zahlreich, viele	nein
Polygala serpyllifolia	etliche, mehrere	nein
Potentilla erecta	zahlreich, viele	nein
Rumex acetosella	zahlreich, viele	nein
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	nein
Veronica officinalis	zahlreich, viele	nein
Viola riviniana	wenige, vereinzelt	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Borstgrasrasen Breitenbrunnen IV - 27314341300026

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300026
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen Breitenbrunnen IV
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 7603
Kartierer Vögtlin, Jürgen **Erfassungsdatum** 31.05.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Auf den Flanken eines durch den Brandbach und eines weiteren, vom Breitenbrunnen abfließenden Bach geformten Tälchen gelegene, gut ausgebildeter Borstgrasrasen. Die aus mehreren zum Teil sehr kleinen Teilflächen bestehenden Erfassungseinheit stockt auf den trockenen bis mäßig frischen und flachgeründigen Standorten eines strukturreichen Grünlandkomplexes. Schwach wüchsiger in 2017 durch Rinder beweideter, borstgras- und orchideenreicher Bestand. In den nördlichen Bereichen parallel zu einem Feldweg vorkommende Besen-Ginster-Sukzession. Strukturreichtum durch Ameisenhügel Einzelbäume und Gesteinsblöcke. Vereinzelt auftretende Zwergsträucher (Heidelbeere). An den Rändern Übergang zu Nassstandorten. Der Bestand wurde in 2017 großflächig (eine Koppel) durch Rinder beweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr gut ausgebildeter, strukturreicher Bestand mit gefährdeten Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthoxanthum odoratum			nein
Briza media			nein
Calluna vulgaris			nein
Carex pallescens			nein
Carex pilulifera			nein
Cytisus scoparius			nein
Dactylorhiza maculata s. l.			nein
Danthonia decumbens			nein
Deschampsia flexuosa			nein
Euphrasia rostkoviana			nein
Festuca rubra			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Borstgrasrasen Breitenbrunnen IV - 27314341300026

14.07.2020

Galium hircynicum	nein
Gymnadenia conopsea s. l.	nein
Luzula campestris	nein
Meum athamanticum	nein
Nardus stricta	nein
Platanthera chlorantha	nein
Polygala serpyllifolia	nein
Polygala vulgaris	nein
Potentilla erecta	nein
Thymus pulegioides	nein
Vaccinium myrtillus	nein
Veronica officinalis	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Brandbach in der Kohlmatt - 27314341300027

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300027
Erfassungseinheit Name Brandbach in der Kohlmatt
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (95%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1299
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	31.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Sehr strukturreich ausgebildeter, 1-1,5 m breiter Wildbach im Gewann Breitenbrunnen / Kohlmatt. Der Bach zeichnet sich durch einen gestreckten bis schwach pendelnden Verlauf und eine geringe Breitenvarianz aus. Starke Strömung, hohes Gefälle. Überwiegend blockreiches, stark durch Wassermoose und Gelbe Gauklerblume bewachsenes Substrat in flachen Bereichen mit geringerer Fließgeschwindigkeit auch kiesig bis sandiges Substraten. Vorkommen von Bachforellen. Im Unterlauf nach dem Zusammenfluß von Brandbach und Breitenbrunnenbach mit Uferabbrüchen bis 1 m tief ins Gelände eingeschnitten. An den Ufern sehr kleinflächig vorkommende bachbegleitende Hochstaudenflur (Nebenbogen) mit Behaartem Kälberkropf und Eisenhutblättrigem Hahnenfuß. In den Bach münden auf der gesamten Länge mehrere quellige, durch waldfreie Sümpfe bewachsene Rinnen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Hervorragender, strukturreicher Mittelgebirgsbach mit naturnaher Ufervegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Adenostyles alliariae			nein
Calla palustris			nein
Carex panicea			nein
Chaerophyllum hirsutum			nein
Juncus acutiflorus			nein
Juncus conglomeratus			nein
Juncus effusus			nein
Lotus uliginosus			nein
Lysimachia vulgaris			nein
Mimulus guttatus			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Brandbach in der Kohlmatt - 27314341300027

14.07.2020

Polygonum bistorta	nein
Ranunculus aconitifolius	nein
Salix aurita	nein
Stellaria alsine	nein
Urtica dioica s. l.	nein
Valeriana officinalis s. l.	nein
Veronica beccabunga	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Brandbach in der Kohlmatt - 27314341300027

14.07.2020

1. Nebenbogen: 6431 (5%)

Nebenbogen Nummer:	-	LRT/(Flächenanteil):	6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (5%)
---------------------------	---	-----------------------------	---

Beschreibung	In den Uferbereichen des Brandbaches stockende Hochstaudenflur mit montanen Arten und nitrophytischen Stauden.
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Gut ausgebildeter Bestand mit montanen Arten.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Adenostyles alliariae		
Chaerophyllum hirsutum		
Epilobium hirsutum		
Filipendula ulmaria		
Juncus acutiflorus		
Juncus effusus		
Knautia maxima s. l.		
Mimulus guttatus		
Polygonum bistorta		
Ranunculus aconitifolius		
Scirpus sylvaticus		
Urtica dioica s. l.		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Borstgrasrasen Kohlmatt / Tiroler Hütte - 27314341300028

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300028
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen Kohlmatt / Tiroler Hütte
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	25925
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	31.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Großflächig ausgebildeter Borstgrasrasen im Gewann Kohlmatt nördlich der Tiroler Hütte. Die Erfassungseinheit besteht aus zwei Teilflächen. Kleine Teilfläche rechts des Brandbaches in südost-exponierter Geländelage, große Teilfläche links des Brandbaches in nordwestlicher Exposition. Die Bestände sind auf trockenen bis mäßig frischen Standorten sehr mager ausgebildet. Hoher Anteil an Bärwurz, der im Frühjahr-Aspekt den Bestand prägt. Draht-Schmiele, Rotes-Straußgras, Echter Rotschwengel und Borstgras sind bestandsprägende Gräser. Neben weiteren zahlreichen Magerkeitszeigern zerstreutes Arnika-Vorkommen (> 50 Individuen) in der größeren Teilfläche. Die Bestände sind mit Landschaftselementen wie Ameisenhügel, Zwergsträucher, Lesesteine und Einzelbäume vereinzelt auch Besen-Ginster sehr strukturreich ausgebildet. Am Unterhang der größeren Teilfläche in der Aue des Brandbaches strukturreiche Übergang zu Kleinseggenriede und waldfreie Sümpfe mit Wald-Läusekraut auf sickerquelligem Standort. Der Bestand wurde 2017 mit Rindern beweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Großflächiger gut ausgebildeter Bestand mit Arnika-Vorkommen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris			nein
Anthoxanthum odoratum			nein
Arnica montana			nein
Briza media			nein
Campanula rotundifolia			nein
Carex pallescens			nein
Carex pilulifera			nein
Cytisus scoparius			nein
Dactylorhiza maculata s. l.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Borstgrasrasen Kohlmatt / Tiroler Hütte - 27314341300028

14.07.2020

Danthonia decumbens	nein
Deschampsia flexuosa	nein
Festuca rubra	nein
Galium harcynicum	nein
Hieracium murorum	nein
Holcus mollis	nein
Leucanthemum ircutianum	nein
Lotus corniculatus	nein
Luzula campestris	nein
Meum athamanticum	nein
Nardus stricta	nein
Pedicularis sylvatica	nein
Picea abies	nein
Polygala serpyllifolia	nein
Potentilla erecta	nein
Scirpus sylvaticus	nein
Sorbus aucuparia	nein
Thymus pulegioides	nein
Trifolium pratense	nein
Vaccinium myrtillus	nein
Veronica chamaedrys	nein
Veronica officinalis	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Borstgrasrasen Hausmatt - 27314341300029

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300029
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen Hausmatt
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	11010
Kartierer	Vöglin, Jürgen	Erfassungsdatum	13.07.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Aus mehreren Teilflächen bestehende, brach gefallene Borstgrasrasen an der west-exponierten Talseite des Brandbaches im Gewann Hausmatt. Mäßig artenreich ausgebildete, magere, versaumte jedoch noch relativ strukturreiche Bestände. Die Borstgrasrasen sind durch Draht-Schmiele und Rotem-Straußgras im Aufbau dominiert. Strukturelemente wie Farn-Horste (Berg-Lappenfarn), Einzelbäume (überwiegend Fichte). Südliche Teilfläche mit Arnika-Vorkommen (50-100 Individuen). Nördliche Teilfläche am Oberhang zum Wald in Adlerfarn-Herde übergehend. An den Unterhängen in beiden Bereichen zum Brandbach Übergang zu Kleingeggenrieden und Sümpfen auf quelligem Standort. In 2017 keine Nutzung erkennbar.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	Nutzungsaufgabe.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher Bestand mit Arnika-Vorkommen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 201 Nutzungsauffassung **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium			nein
Agrostis capillaris			nein
Anthoxanthum odoratum			nein
Arnica montana			nein
Campanula rotundifolia			nein
Carex pilulifera			nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis			nein
Cirsium palustre			nein
Dactylorhiza majalis			nein
Deschampsia flexuosa			nein
Festuca rubra			nein
Galium hircynicum			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Borstgrasrasen Hausmatt - 27314341300029

14.07.2020

Hypochaeris radicata	nein
Lotus corniculatus	nein
Meum athamanticum	nein
Nardus stricta	nein
Potentilla erecta	nein
Sorbus aucuparia	nein
Stellaria graminea	nein
Teucrium scorodonia	nein
Thelypteris limbosperma	nein
Thymus pulegioides	nein
Vaccinium myrtillus	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Brandbach in der Hausmatt - 27314341300030

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300030
Erfassungseinheit Name Brandbach in der Hausmatt
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1330
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	13.07.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Strukturreich ausgebildeter 1-2 m breiter, naturnah ausgebildeter Bach. Der Bach zeichnet sich durch einen gestreckten Verlauf und eine hohe Substratdiversität aus. Gewässerverblockung mit reichlich Wassermoosen bewachsen. Krusig bis sandige Feinsubstrate in weniger stark stömenden Bereichen. Mittlere Wassertiefe 20-30cm mit mittlerer Tiefenvarianz. In den Uferbereichen viel Rasen-Schmiele, Ohr-Weidengebüsche aber auch Fichten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter Bach mit Wassermoosen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
Chaerophyllum hirsutum			nein
Deschampsia cespitosa			nein
Filipendula ulmaria			nein
Picea abies			nein
Salix aurita			nein
Scirpus sylvaticus			nein
Stellaria alsine			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Hundsbosch - 27314341300031

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300031
Erfassungseinheit Name Mähwiese Hundsbosch
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1943
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	10.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Sehr magere aber nur mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese auf wechselfrischem Standort in Ortsrandlage Obersasbach-Hundsbosch. Der die Form eines Dreiecks annehmende Bestand ist etwas lückig aufgebaut und wird durch Echten Rotschwengel und Ruchgras im Aufbau dominiert. Feuchter Standort mit vereinzelt Nässezeigern. Reichliches Vorkommen von Großem Wiesenknopf. Nach Südwest scharfe Nutzungsgrenze zu Intensivwiese.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Magerer und strukturreicher Bestand mit mäßiger Artenvielfalt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	etliche, mehrere		ja
Anemone nemorosa	zahlreich, viele		ja
Anthoxanthum odoratum	dominant		ja
Carex nigra	wenige, vereinzelt		ja
Cerastium holosteoides			nein
Crepis biennis	wenige, vereinzelt		ja
Daucus carota	wenige, vereinzelt		ja
Festuca rubra	dominant		ja
Galium album	zahlreich, viele		ja
Holcus lanatus	zahlreich, viele		ja
Lathyrus pratensis	wenige, vereinzelt		ja
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere		ja
Lotus corniculatus	etliche, mehrere		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähwiese Hundsbosch - 27314341300031

14.07.2020

Luzula campestris	zahlreich, viele	ja
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Potentilla erecta	wenige, vereinzelt	ja
Ranunculus acris	zahlreich, viele	ja
Rumex acetosa	zahlreich, viele	ja
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	ja
Scirpus sylvaticus		nein
Taraxacum officinale	etliche, mehrere	ja
Trifolium pratense	etliche, mehrere	ja
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	ja
Vicia sepium		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiesen Klepperhöfe I - 27314341300034

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300034
Erfassungseinheit Name Mähwiesen Klepperhöfe I
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	4614
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	10.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Aus mehreren kleinen Teilflächen bestehende magere aber nur mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in frischer bis feuchter Ausbildung. Standörtlich zu den Nasswiesen vermittelnd. Vorkommen von Gr. Wiesenknopf und anderen Magerkeitszeigern. Ruchgras und Echter Rotschwengel bestandsbildend. Südliche Teilfläche unmittelbar im Auenbereich des Sulzbächle. Die beiden nördlichen Teilflächen in südexponierter Hanglage und am Unterhang in gemulcht Nasswiese übergehend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Bestände in frischer bis feuchter Ausbildung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	zahlreich, viele		ja
Anemone nemorosa	etliche, mehrere		ja
Anthoxanthum odoratum	dominant		ja
Cardamine pratensis	etliche, mehrere		ja
Crepis biennis	etliche, mehrere		ja
Festuca rubra	zahlreich, viele		ja
Holcus lanatus	zahlreich, viele		ja
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt		ja
Lotus uliginosus	wenige, vereinzelt		ja
Luzula campestris	zahlreich, viele		ja
Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt		ja
Lysimachia nummularia	etliche, mehrere		ja
Myosotis nemorosa	wenige, vereinzelt		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähwiesen Klepperhöfe I - 27314341300034

14.07.2020

Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Ranunculus acris	zahlreich, viele	ja
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	ja
Taraxacum officinale	etliche, mehrere	ja
Trifolium pratense	etliche, mehrere	ja
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	ja
Vicia sepium	etliche, mehrere	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Auwaldstreifen Klepperhöfe - 27314341300035

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300035
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen Klepperhöfe
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	921
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	10.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche durch Schwarz-Erle dominierte, kleinflächig ausgebildete Auwaldstreifen in der Aue des Sulzbächle. Südliche der beiden Teilflächen auf eingezäuntem Grundstück nicht begehbar. Durch Sukzession entstandener hochwüchsiger Bestand. Nördliche Teilfläche einreihig und bachbegleitend am Sulzbächle mit hohem Eschen-Anteil in der Baumschicht.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Kleinflächige aber gut ausgebildete, mäßig artenreiche Bestände.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alnus glutinosa			nein
Carex acutiformis			nein
Epilobium hirsutum			nein
Filipendula ulmaria			nein
Fraxinus excelsior			nein
Poa nemoralis			nein
Ranunculus ficaria			nein
Salix caprea			nein
Salix rubens			nein
Scirpus sylvaticus			nein
Urtica dioica s. l.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Arnika-Weide Glashütte - 27314341300036

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300036
Erfassungseinheit Name Arnika-Weide Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4738
Kartierer	Vöglin, Jürgen	Erfassungsdatum	17.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung An einem steilen, nach Norwesten exponierten Hang in Glashütte wachsender, hervorragend ausgebildeter Borstgrasrasen. Der sehr magere und artenreiche Bestand ist durch reichlich Arnika (300 - 500 Ind.) gekennzeichnet. Daneben zahlreiche Magerkeitszeiger. Bestandsbildende Gräser neben Borstgras vor allem Draht-Schmiele, Rotes Straußgras und Ruchgras. Zentral einzelne Weidbuche und in der Fläche vereinzelt junge Sukzession aus Buche und Vogelbeere. Zusätzlich durch Heidelbeere, Ameisenhügel und Gesteinsblöcke sehr strukturreich. Der Bestand wird durch Schafe oder Ziegen beweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Hervorragend ausgebildeter, artenreicher Borstgrasrasen mit gefährdeten Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Achillea millefolium			nein
Agrostis capillaris			nein
Alchemilla xanthochlora			nein
Anemone nemorosa			nein
Anthoxanthum odoratum			nein
Arnica montana			nein
Carex pilulifera			nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis			nein
Dactylorhiza maculata s. l.			nein
Danthonia decumbens			nein
Deschampsia flexuosa			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Arnika-Weide Glashütte - 27314341300036

14.07.2020

Euphrasia rostkoviana	nein
Fagus sylvatica	nein
Festuca rubra	nein
Galium hircynicum	nein
Hieracium murorum	nein
Luzula campestris	nein
Nardus stricta	nein
Platanthera chlorantha	nein
Polygala serpyllifolia	nein
Potentilla erecta	nein
Rumex acetosa	nein
Sorbus aucuparia	nein
Thymus pulegioides	nein
Vaccinium myrtillus	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Klepperhöfe II - 27314341300037

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300037
Erfassungseinheit Name Mähwiese Klepperhöfe II
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2173
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	10.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung In der Aue des Sulzebächle gelegene, magere aber nur mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in ebener Geländelage. Der Bestand vermittelt standörtlich zu den angrenzenden Nasswiesen. Bestandsprägende Obergräser sind Rotschwengel, Ruchgras und Wolliges Honiggras. Geschlossener Bestand vereinzelt Vorkommen von Gr. Wiesenknopf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand auf feuchtem Standort.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alopecurus pratensis	wenige, vereinzelt		nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		nein
Cardamine pratensis	etliche, mehrere		nein
Centaurea jacea s. str.	etliche, mehrere		nein
Cerastium holosteoides	etliche, mehrere		nein
Crepis biennis	etliche, mehrere		nein
Festuca rubra	zahlreich, viele		nein
Holcus mollis	zahlreich, viele		nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt		nein
Lotus uliginosus	etliche, mehrere		nein
Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt		nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele		nein
Poa pratensis	wenige, vereinzelt		nein
Rumex acetosa	zahlreich, viele		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähwiese Klepperhöfe II - 27314341300037

14.07.2020

Sanguisorba officinalis	wenige, vereinzelt	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	nein
Vicia sepium	etliche, mehrere	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiesen Winterbach - 27314341300038

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300038
Erfassungseinheit Name Mähwiesen Winterbach
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2351
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	15.07.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung An steilen west-exponierten Hangflanken stockende artenreiche uns sehr magere Rotschwengel-Glatthaferwiese auf flachgründigem Standort. Die aus zwei kleinen Teilflächen bestehende Erfassungseinheit ist durch zahlreiche Magerkeitszeiger gekennzeichnet. Bestandsbildende Gräser sind Echter-Rotschwengel und Ruchgras. An den Rändern fließende Übergänge zu wüchsigem Grünland mittlerer Standorte.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Bestände auf mageren und flachgründigem Standort.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere		ja
Ajuga reptans	etliche, mehrere		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Arrhenatherum elatius	etliche, mehrere		ja
Centaurea jacea s. str.	etliche, mehrere		ja
Festuca rubra	zahlreich, viele		ja
Fragaria vesca	wenige, vereinzelt		ja
Galium album	etliche, mehrere		ja
Hieracium pilosella	etliche, mehrere		ja
Hypochaeris radicata	wenige, vereinzelt		ja
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere		ja
Lotus corniculatus	etliche, mehrere		ja
Luzula campestris	zahlreich, viele		ja
Lynchnis flos-cuculi	etliche, mehrere		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähwiesen Winterbach - 27314341300038

14.07.2020

Pimpinella saxifraga	wenige, vereinzelt	ja
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Poa pratensis	etliche, mehrere	ja
Polygala vulgaris	wenige, vereinzelt	ja
Potentilla erecta	etliche, mehrere	ja
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Rumex acetosella	wenige, vereinzelt	ja
Stellaria graminea	etliche, mehrere	ja
Thymus pulegioides	wenige, vereinzelt	ja
Trifolium pratense	etliche, mehrere	ja
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiesen Illenbach I - 27314341300039

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300039
Erfassungseinheit Name Mähwiesen Illenbach I
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	4754
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	15.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung In der Aue des Illenbach gelegene aus zwei Teilflächen bestehende, artenreiche Glatthaferwiese wechselfrischer Standorte. Sehr magere und artenreiche aber wenig blumenreiche Ausbildung. Die dominierenden und bestandsbildenden Grasarten sind Echter Rotschwengel und Ruchgras. Daneben viel Wiesenknopf und weitere Magerkeitszeiger wie Aufrechtes Fingerkraut. Südliche Teilfläche nach Norden zum Bach in ungenutzten Krautsaum übergehend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Magere und artenreiche Mähwiese auf frischem bis wechselfrischem Standort.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	etliche, mehrere		ja
Alchemilla xanthochlora	wenige, vereinzelt		ja
Anemone nemorosa	zahlreich, viele		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Campanula patula	wenige, vereinzelt		nein
Centaurea jacea s. str.	etliche, mehrere		ja
Cerastium holosteoides	etliche, mehrere		ja
Crepis biennis	etliche, mehrere		ja
Dactylis glomerata	zahlreich, viele		ja
Festuca rubra	dominant		ja
Filipendula ulmaria	wenige, vereinzelt		ja
Fragaria vesca	wenige, vereinzelt		ja
Galium album	etliche, mehrere		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähwiesen Illenbach I - 27314341300039

14.07.2020

Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt	ja
Holcus lanatus	zahlreich, viele	ja
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	ja
Luzula campestris	zahlreich, viele	ja
Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt	ja
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Potentilla erecta	etliche, mehrere	ja
Ranunculus acris	etliche, mehrere	ja
Rumex acetosa	etliche, mehrere	ja
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	ja
Stellaria graminea	zahlreich, viele	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	ja
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	ja
Vicia sepium	etliche, mehrere	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Illenbach II - 27314341300040

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300040
Erfassungseinheit Name Mähwiese Illenbach II
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	8159
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	15.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Großflächig ausgebildete in der Aue des Illenbachs gelegene artenreiche Wiesen-Fuchsschwanz-Glatthaferwiese auf frischem bis feuchtem Standort. Bestandsbildende Gräser sind Wiesen-Fuchsschwanz und Ruchgras. Daneben auch viel Gr. Wiesenknopf und Arten der Nasswiesen wie Kamm-Segge, Mädessüß und Sumpf-Hornklee. An den Rändern zu einem Graben im Norden und zu dem asphaltierten Weg him SE in Nasswiesen übergehend (sog. Verlustflächen).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildete, artenreiche Mähwiese auf feuchtem Standort.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	zahlreich, viele		nein
Alopecurus pratensis	etliche, mehrere		nein
Anemone nemorosa	zahlreich, viele		nein
Anthoxanthum odoratum	etliche, mehrere		nein
Arrhenatherum elatius	etliche, mehrere		nein
Carex disticha	etliche, mehrere		nein
Cerastium holosteoides	etliche, mehrere		nein
Crepis biennis	etliche, mehrere		nein
Dactylis glomerata	wenige, vereinzelt		nein
Festuca pratensis	etliche, mehrere		nein
Festuca rubra	zahlreich, viele		nein
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere		nein
Galium album	zahlreich, viele		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähwiese Illenbach II - 27314341300040

14.07.2020

Holcus lanatus	zahlreich, viele	nein
Lathyrus pratensis	etliche, mehrere	nein
Lotus uliginosus	zahlreich, viele	nein
Luzula campestris	zahlreich, viele	nein
Lychnis flos-cuculi	etliche, mehrere	nein
Myosotis nemorosa	etliche, mehrere	nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	nein
Poa pratensis	etliche, mehrere	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	nein
Rumex acetosa	zahlreich, viele	nein
Sanguisorba officinalis	zahlreich, viele	nein
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiese Illenbach III - 27314341300041

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300041
Erfassungseinheit Name Mähwiese Illenbach III
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2222
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	15.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung An einem kleinen südwest-exponierten Hügel unmittelbar unterhalb der Einzelhäuser bei Illenbach gelegene, relativ kleine und mäßig artenreiche Rotschwengel-Glatthaferwiese. Geschlossene Grasnarbe mit mittlerer Wüchsigkeit. Überwiegend durch Gräser aufgebauter Bestand mit ausreichender Anzahl an Magerkeitszeigern. An der Bestandsgrenze am Oberhang einige Streuobstbäume. Blühaspekt im Frühjahr durch Margerite gebildet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Mähwiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	etliche, mehrere		ja
Alopecurus pratensis	zahlreich, viele		ja
Anemone nemorosa	etliche, mehrere		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Cerastium holosteoides	etliche, mehrere		ja
Crepis biennis	etliche, mehrere		ja
Dactylis glomerata	zahlreich, viele		ja
Festuca pratensis	etliche, mehrere		ja
Festuca rubra	etliche, mehrere		nein
Fragaria vesca	wenige, vereinzelt		ja
Galium album	zahlreich, viele		ja
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere		ja
Holcus lanatus	zahlreich, viele		ja
Lathyrus pratensis	wenige, vereinzelt		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähwiese Illenbach III - 27314341300041

14.07.2020

Leontodon hispidus	etliche, mehrere	ja
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	ja
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	ja
Luzula campestris	zahlreich, viele	ja
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Ranunculus acris	zahlreich, viele	ja
Ranunculus repens	etliche, mehrere	ja
Stellaria graminea	zahlreich, viele	ja
Trifolium pratense	zahlreich, viele	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Mähwiesen Legelsau - 27314341300042

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300042
Erfassungseinheit Name Mähwiesen Legelsau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	9037
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	14.06.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Aus zwei Teilflächen bestehende Erfassungseinheit an west-exponiertem Hang in Legelsau. Sehr mager, relativ blumenarme Rotstraußgras-Rotschwengel-Magerwiese in denen Glatthafer, Echter Rotschwengel und Gold-Hafer die wichtigsten bestandsbildenden Grasarten darstellen. Daneben Magerkeitszeiger wie Kleines Mausohr und Aufrechtes Fingerkraut. Nördliche, etwas größere Teilfläche mit dichtem Streufilz und starkem Moosbewuchs. Zentral kleine Feldhecke und hangparallel verlaufender Grasweg. Südliche Teilfläche etwas blumenbunter ausgebildet zum Weg am Unterhang mit einigen Obstbäumen auf Trockenmauer abschließend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mager und artenreicher jedoch wenig blumenbunter Bestand.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt
 7315 (74.885%)
 7415 (25.115%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere		ja
Ajuga reptans	etliche, mehrere		ja
Alchemilla monticola	wenige, vereinzelt		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele		ja
Carex muricata agg.	wenige, vereinzelt		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	zahlreich, viele		ja
Dactylis glomerata	zahlreich, viele		ja
Festuca rubra	zahlreich, viele		ja
Galium album	zahlreich, viele		ja
Hieracium pilosella	zahlreich, viele		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Mähwiesen Legelsau - 27314341300042

14.07.2020

Holcus lanatus	zahlreich, viele	ja
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	ja
Lotus corniculatus	zahlreich, viele	ja
Luzula campestris	zahlreich, viele	ja
Lychnis flos-cuculi	etliche, mehrere	ja
Myosotis nemorosa	etliche, mehrere	ja
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Ranunculus acris	zahlreich, viele	ja
Rumex acetosa	zahlreich, viele	ja
Rumex acetosella	etliche, mehrere	nein
Stellaria graminea	zahlreich, viele	ja
Trifolium pratense	etliche, mehrere	ja
Trifolium repens	zahlreich, viele	ja
Trisetum flavescens	zahlreich, viele	ja
Verbena officinalis	etliche, mehrere	nein
Veronica chamaedrys	zahlreich, viele	ja
Vicia sepium	etliche, mehrere	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Pfeifengraswiese Presteneck - 27314341300043

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300043
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiese Presteneck
LRT/(Flächenanteil): 6412 - Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (*Juncion acutiflori* p.p.) [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	603
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	09.08.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Im Quellgebiet des Aubächle an einem NW-exponierten Hang gelegene, artenreiche Nasswiese mit Arten der wechselfeuchten Pfeifengras-Streuwiesen. Der relativ magere und strukturreiche Bestand wird durch Pfeifengras als dominierendes Obergras gekennzeichnet. Die stattfindende Nutzung vor Hauptentwicklung der typischen Streuwiesenarten hat keinen negativen Einfluß auf die naturschutzfachliche Wertigkeit des Bestandes. Zahlreiche Magerkeitszeiger und Streuwiesen-Arten wie Heil-Ziest, Teufelsabbiß und Großer Wiesenknopf. Nach Süden in brachgefallene Nasswiese übergehend. Nach Norden fließende Übergänge zu magerer Flachland-Mähwiese, die kein Pfeifengras mehr aufweist.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter Bestand eines relativ seltenen Lebensraumtyps.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (99.999%)

TK-Blatt 7314 (99.999%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea ptarmica	zahlreich, viele		nein
Agrostis capillaris	zahlreich, viele		nein
Angelica sylvestris	zahlreich, viele		nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		nein
Betonica officinalis	etliche, mehrere		nein
Centaurea jacea s. str.	etliche, mehrere		nein
Festuca rubra	zahlreich, viele		nein
Filipendula ulmaria	zahlreich, viele		nein
Hieracium umbellatum	wenige, vereinzelt		nein
Holcus lanatus	etliche, mehrere		nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere		nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Pfeifengraswiese Presteneck - 27314341300043

14.07.2020

Lysimachia vulgaris	etliche, mehrere	nein
Lythrum salicaria	zahlreich, viele	nein
Molinia caerulea agg.	zahlreich, viele	nein
Pimpinella saxifraga	wenige, vereinzelt	nein
Plantago lanceolata	etliche, mehrere	nein
Potentilla erecta	zahlreich, viele	nein
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	nein
Succisa pratensis	etliche, mehrere	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Pfeifengrasswiese Klepperhöfe - 27314341300044

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300044
Erfassungseinheit Name Pfeifengrasswiese Klepperhöfe
LRT/(Flächenanteil): 6412 - Pfeifengrasswiesen auf bodensauren Standorten (*Juncion acutiflori* p.p.) [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	3007
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	09.08.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung In der Aue des Sulzbächle gelegene Pfeifengras-Wiesen. Aus zwei Teilflächen bestehende Nasswiese mit zahlreichen kennzeichnenden Arten der Pfeifengras-Streuwiesen. Die sehr mageren, wenig wüchsigen Bestände wachsen in ebener Geländelage und haben eine geschlossene Grasnarbe. Neben Pfeifengras als dominierendes Obergras bilden insbesondere Teufelsabbiß, Sumpf-Schafgarbe und Großer Wiesenknopf den Blühaspekt im Hochsommer. Daneben sind Magerkeitszeiger und Arten der Nasswiesen reichlich vertreten. Durch die späte Nutzung treten auch Störzeiger wie Gewöhnliche Zaunwinde und Jakobs-Kreuzkraut auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter Bestand eines seltenen Lebensraumtyps.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea ptarmica	zahlreich, viele		nein
Agrostis canina	zahlreich, viele		nein
Agrostis capillaris	zahlreich, viele		nein
Angelica sylvestris	etliche, mehrere		nein
Calystegia sepium	etliche, mehrere		nein
Cirsium palustre	wenige, vereinzelt		nein
Festuca rubra	zahlreich, viele		nein
Filipendula ulmaria	zahlreich, viele		nein
Holcus lanatus	zahlreich, viele		nein
Hypochaeris radicata	etliche, mehrere		nein
Juncus conglomeratus	etliche, mehrere		nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Pfeifengrasswiese Klepperhöfe - 27314341300044

14.07.2020

Lysimachia vulgaris	zahlreich, viele	nein
Lythrum salicaria	zahlreich, viele	nein
Molinia caerulea agg.	zahlreich, viele	nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	nein
Potentilla erecta	zahlreich, viele	nein
Prunella vulgaris	etliche, mehrere	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	nein
Ranunculus repens	etliche, mehrere	nein
Sanguisorba officinalis	zahlreich, viele	nein
Senecio aquaticus	wenige, vereinzelt	nein
Senecio jacobaea	etliche, mehrere	nein
Succisa pratensis	zahlreich, viele	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Borstgrasrasen Breitenbrunnen V - 27314341300045

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300045
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen Breitenbrunnen V
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 2535
Kartierer Vöglin, Jürgen **Erfassungsdatum** 31.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Gut ausgebildeter, arten- und strukturreicher 2017 durch Rinder beweideter Borstgrasrasen in schmaler Waldlichtung im Gewann Breitenbrunnen. Hoher Anteil an Borstgras und vereinzelt Vorkommen von Arnika (5-10 Ind.) am Waldrand sowie weiteren Kennarten der Borstgrasrasen. Insgesamt durch die wenig besonnte, NW-exponierte Lage Lage hoher Anteil an Gräsern und reich an bodendeckenden Moosen sowie geringer Anteil an blumenbunter Krautarten. Nordwestlich am Unterhang Übergang zu waldfreiem Sumpf nach Westen zu sehr gut ausgebildetem Borstgrasrasen (Erfassungseinheit 27314341300025).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter Bestand mit Vorkommen von Arnika.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis canina			nein
Anthoxanthum odoratum			nein
Arnica montana			nein
Blechnum spicant			nein
Carex pilulifera			nein
Deschampsia flexuosa			nein
Galium hircynicum			nein
Hieracium pilosella			nein
Hypericum perforatum			nein
Luzula campestris			nein
Meum athamanticum			nein
Nardus stricta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Borstgrasrasen Breitenbrunnen V - 27314341300045

14.07.2020

Potentilla erecta	nein
Rhytiadelphus squarrosus	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Laufbach unterhalb Schlossberg bei Lauf - 27314341300046

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300046
Erfassungseinheit Name Laufbach unterhalb Schlossberg bei Lauf
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (65%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1638
Kartierer Vögtlin, Jürgen **Erfassungsdatum** 10.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Sehr strukturreicher Abschnitt des Laufbach mit gewässerbegleitendem Auwaldstreifen. Gewässer durchsetzt mit großen, teilweise moosbewachsenen Granitblöcken, kleinen Abstürzen mit Gumpen und wenigen Stillwasserzonen. Durch die starke Eintiefung in das Gelände teilweise steile Uferbereiche mit Unterspülungen und Auskolkungen. Gewässer ist in diesem Bereich etwa 3 - 6m breit und besitzt eine hohe Strömungsdiversität. Mäßige Verbauung durch kurze, alte Uferbefestigungen vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter strukturreicher Bach.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer campestre			nein
Acer platanoides			nein
Alliaria petiolata			nein
Allium ursinum			nein
Alnus glutinosa			nein
Anemone nemorosa			nein
Carex pendula			nein
Carpinus betulus			nein
Corylus avellana			nein
Glechoma hederacea			nein
Hedera helix			nein
Ilex aquifolium			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Laufbach unterhalb Schlossberg bei Lauf - 27314341300046

14.07.2020

Prunus padus	nein
Salix alba	nein
Salix rubens	nein
Urtica dioica s. l.	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Laufbach unterhalb Schlossberg bei Lauf - 27314341300046

14.07.2020

1. Nebenbogen: 91E0* (35%)

Nebenbogen Nummer: - **LRT/(Flächenanteil):** 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (35%)

Beschreibung Sehr strukturreicher Abschnitt des Laufbach mit gewässerbegleitendem Auwaldstreifen. Auwaldstreifen dicht- und hochwüchsig mit viel Erle, Bergahorn und zudem viel Totholz.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter Auwaldstreifen mit Totholz.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Acer campestre		
Acer pseudoplatanus		
Alliaria petiolata		
Allium ursinum		
Alnus glutinosa		
Anemone nemorosa		
Carex pendula		
Corylus avellana		
Glechoma hederacea		
Hedera helix		
Lamium montanum		
Prunus padus		
Salix alba		
Salix rubens		
Urtica dioica s. l.		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Laubach oberhalb Lauf - 27314341300047

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300047
Erfassungseinheit Name Laubach oberhalb Lauf
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (55%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	3308
Kartierer	Vöglin, Jürgen	Erfassungsdatum	10.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Insgesamt noch recht naturnaher Bachlauf, der am rechten Ufer, an den Stellen an denen die Straße bis dicht an den Bach herangeführt wurde, allerdings vielfach durch Granitblöcke befestigt wurde. Die ca. 4 m breite Bachsohle des steilen, kräftig strömenden Mittelgebirgsbaches ist mit etlichen großen, vom Bach hierher geschleppten Granitblöcken durchsetzt, die teilweise durch Wassermoose bewachsen sind. Daneben auch ruhigere Gewässerpartien mit sandig grusigem Substrat. Das linke Ufer ist nur gelegentlich durch einige Granitblöcke befestigt. Linksseitig durchgehender Auwaldstreifen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	Uferbefestigung durch Granitblöcke.
Gesamtbewertung	B	Mäßig ausgebauter Bach mit Auwaldstreifen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 322 Uferbefestigung **Grad** 1 **schwach**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Laufbach im Gewinn "An der Holzhütte" - 27314341300048

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300048
Erfassungseinheit Name Laufbach im Gewinn "An der Holzhütte"
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (60%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 17857
Kartierer Vögtlin, Jürgen **Erfassungsdatum** 10.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Östlich von Lauf gelegener 3-4 Meter breiter, naturnaher Abschnitt des Laufbaches. Der Bach ist mit steilen Uferböschungen teilweise tief in das Gelände eingeschnitten. Der Bach hat einen gestreckten bis schwach pendelnden Verlauf. Durch das starke Gefälle überwiegend schnelle, stark strömende Wasserführung. Das Substrat ist dadurch überwiegend blockreich bis kiesig. Die Granitblöcke sind reichlich mit Wassermoosen bewachsen. Geringer Anteil an strömungsberihigten Bereichen. Durch Zufahrt (Brücke) zum Ortsteil Äckerle in zwei Teilflächen aufgeteilt. Im Unterlauf Ausleitung in Forellenzucht. Auf der ganzen Strecke beidseitig ausgebildeter Auwaldstreifen mit Neophytenbewuchs.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	Ausleitung in Fischzucht.
Gesamtbewertung	A	Sehr gut ausgebildeter, strukturreicher Bach mit beidseitigem Auwaldstreifen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (66.436%)
 212 Ortenau-Bühler Vorberge (33.564%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 650 Fischerei/Teichwirtschaft **Grad** 1 **schwach**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Aegopodium podagraria			nein
Alliaria petiolata			nein
Allium ursinum			nein
Alnus glutinosa			nein
Anemone nemorosa			nein
Arum maculatum			nein
Athyrium filix-femina			nein
Caltha palustris			nein
Cardamine amara			nein
Chaerophyllum hirsutum			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Laufbach im Gewann "An der Holzhütte" - 27314341300048

14.07.2020

Chrysosplenium oppositifolium	nein
Corylus avellana	nein
Dryopteris filix-mas	nein
Filipendula ulmaria	nein
Fraxinus excelsior	nein
Glechoma hederacea	nein
Hedera helix	nein
Impatiens glandulifera	nein
Juncus effusus	nein
Lamium montanum	nein
Lonicera periclymenum	nein
Polygonum bistorta	nein
Primula elatior	nein
Prunus padus	nein
Ranunculus aconitifolius	nein
Reynoutria japonica	nein
Salix aurita	nein
Sambucus nigra	nein
Silene dioica	nein
Stellaria nemorum s. l.	nein
Ulmus glabra	nein
Urtica dioica s. l.	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Laufbach im Gewann "An der Holzhütte" - 27314341300048

14.07.2020

1. Nebenbogen: 91E0* (40%)

Nebenbogen Nummer: - **LRT/(Flächenanteil):** 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (40%)

Beschreibung Beiseitig des Laufbaches ausgebildeter, geschlossener Auwaldstreifen aus dominierenden Schwarzerlen und Eschen daneben einige Bergahorn und Bergulmen. Im Unterwuchs sehr arten- und strukturreich mit typischen Arten der nährstoffreichen wasserwechselzonen. Es sind größere Bestände von Japanknöterich und Indischem Springkraut vorhanden. Durch den Auwaldstreifen wird das Gewässer beinahe komplett beschattet.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr gut ausgebildeter Auwaldstreifen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Aegopodium podagraria		
Alliaria petiolata		
Allium ursinum		
Alnus glutinosa		
Anemone nemorosa		
Athyrium filix-femina		
Caltha palustris		
Cardamine amara		
Chaerophyllum hirsutum		
Fraxinus excelsior		
Geranium robertianum		
Reynoutria japonica		
Ulmus glabra		
Urtica dioica s. l.		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Laufbach bei Glashütte - 27314341300049

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300049
Erfassungseinheit Name Laufbach bei Glashütte
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (60%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	4263
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	10.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Sehr naturnah ausgebildeter, steiler und damit stark strömender Abschnitt des Laufbachs bei Glashütte. Der 2-3 m breite Bach hat einen gestreckten bis schwach pendelnden Verlauf. Als Substrat überwiegen größte moosbewachsene Granitblöcke und Granitgrus. Im Uferbereich beidseitig ausgebildeter Auwaldstreifen mit vielen Eschen und Schwarzerlen. Der naturnahe Bach setzt sich unterhalb und oberhalb in den Bereichen des geschlossenen Waldes fort.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Hervorragend ausgebildeter Auwaldstreifen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7315 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Alnus glutinosa			nein
Anemone nemorosa			nein
Athyrium filix-femina			nein
Bryophyta			nein
Chaerophyllum hirsutum			nein
Corylus avellana			nein
Crepis paludosa			nein
Fraxinus excelsior			nein
Luzula sylvatica			nein
Polygonum bistorta			nein
Ranunculus aconitifolius			nein
Silene dioica			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Laufbach bei Glashütte - 27314341300049

14.07.2020

Stellaria nemorum s. l.	nein
Urtica dioica s. l.	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Laufbach bei Glashütte - 27314341300049

14.07.2020

1. Nebenbogen: 91E0* (40%)

Nebenbogen Nummer:	-	LRT/(Flächenanteil):	91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (40%)
---------------------------	---	-----------------------------	---

Beschreibung	Beidseitig des Laufbaches stockender, gut ausgebildeter und schmal ausgebildeter Auwaldstreifen. In der Baumschicht dominieren Eschen und Erlen. Unterwuchs mit nitrophytischen Stauden und ohne nennenswerte Neophyten.
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter Auwaldstreifen mit charakteristischem Arteninventar.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Acer pseudoplatanus		
Alnus glutinosa		
Anemone nemorosa		
Athyrium filix-femina		
Chaerophyllum hirsutum		
Corylus avellana		
Crepis paludosa		
Fraxinus excelsior		
Geranium robertianum		
Silene dioica		
Stellaria nemorum s. l.		
Urtica dioica s. l.		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Sasbach in und unterhalb Obersasbach - 27314341300050

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300050
Erfassungseinheit Name Sasbach in und unterhalb Obersasbach
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (70%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	5663
Kartierer	Vöglin, Jürgen	Erfassungsdatum	08.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Naturnaher, in südlicher Teilfläche mäßig ausgebauter Abschnitt des Sasbaches. Der Bach hat einen gestreckten Verlauf mit hoher Breitenvarianz (3-5m breit) und teils steilen Uferböschungen. Durch kleinere Abstürze große Strömungsdiversität. Gewässersohle kiesig bis sandig mit einzelnen großen Blöcken. Diese mit submersen Wassermoosen bewachsen. Die Unterspülungen und Wurzeln im Gewässer bieten Unterstände für Fische.

Flache Gewässerabschnitte mit Stillwasserzonen und vorhandene Gumpen ergeben eine große Tiefenvarianz. An Prallhängen sind teilweise noch kurze, alte Gewässerbefestigungen durch große Granitblöcke zu erkennen, die zur Ufersicherung angebracht wurden. Nördliche Teilfläche mit beidseitigem Auwaldstreifen und artenreich ausgebildeter Kraut- und Baumschicht, welche das Gewässer beinahe komplett beschattet. Südliche Teilflächen mit lückigem Auwaldstreifen. Japanknöterich tritt im gesamten Bereich vermehrt in kleineren und größeren Beständen auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	C	Beeinträchtigung durch vereinzelte Ufersicherung und Neophytenbewuchs.
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter Bach mit vereinzelten Beeinträchtigungen (Ufersicherung, Neophyten).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	322 Uferbefestigung	Grad 2	mittel
	814 Expansive Pflanzenart	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Sasbach in und unterhalb Obersasbach - 27314341300050

14.07.2020

1. Nebenbogen: 91E0* (30%)

Nebenbogen Nummer: - **LRT/(Flächenanteil):** 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (30%)

Beschreibung Nur in der nördlichen Teilfläche durchgehend ausgebildeter, hochwüchsiger Auwaldstreifen in dem Erlen, Eschen und hochwüchsige Weiden dominieren. Artenreiche nitrophytische Krautvegetation, teils mit Jap. Staudenknöterich durchsetzt. Im südlichen Teil lückige Ausbildung und in höheren Geländebereichen in Feldhecken übergehend.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	C	Vorkommen von Jap. Staudenknöterich
Gesamtbewertung	B	Streckenweise gut ausgebildeter Auwaldstreifen mit Vorkommen invasiver Arten.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Expansive Pflanzenart **Grad** mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Alnus glutinosa		
Anemone nemorosa		
Corylus avellana		
Fraxinus excelsior		
Hedera helix		
Ilex aquifolium		
Lamiastrum montanum		
Poa nemoralis		
Prunus padus		
Ranunculus ficaria		
Reynoutria japonica		
Robinia pseudoacacia		
Salix fragilis		
Salix rubens		
Sambucus nigra		
Stellaria nemorum s. l.		
Urtica dioica s. l.		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Sasbach bei Obersasbach - 27314341300051

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300051
Erfassungseinheit Name Sasbach bei Obersasbach
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (55%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	4812
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	08.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Teilweise sehr naturnaher zwischen 4 und 6 Meter breiter Sasbach in Obersasbach. Aus drei Teilflächen bestehende Erfassungseinheit, die Teilflächen sind durch stark ausgebaute Bereich unterbrochen. Der Bach hat einen gestreckten bis geschwungenen Verlauf mit natürlicher Sohle aus kiesigem bis grob-kiesigem Sohlsubstrat. Daneben größere Blöcke im Gewässerbett, die mit Wassermossen bewachsen sind und kleinere bis größere natürliche Abstürze aufweisen. Das Ufer wurde in den Bereichen, in welchen die Straße nahe an dem Bach entlangführt mit großen Granitsteinen befestigt (mäßig verbaut). Unterspülte Bereiche sowie Wurzeln bieten Unterstände für Fische. Große Strömungsdiversität durch Stillwasserbereiche und Rauschen. Größere Bestände von Japanknöterich vorhanden. Beide Ufer sind mit teilweise lückig ausgebildetem Auwald-Streifen bestockt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	Ufersicherungen
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter mäßig verbauter Bachabschnitt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 322 Uferbefestigung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Alliaria petiolata			nein
Alnus glutinosa			nein
Anemone nemorosa			nein
Bryophyta			nein
Caltha palustris			nein
Carex pendula			nein
Carpinus betulus			nein
Chaerophyllum hirsutum			nein
Filipendula ulmaria			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Sasbach bei Obersasbach - 27314341300051

14.07.2020

Fraxinus excelsior	nein
Geranium robertianum	nein
Glechoma hederacea	nein
Scirpus sylvaticus	nein
Ulmus glabra	nein
Urtica dioica s. l.	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Sasbach bei Obersasbach - 27314341300051

14.07.2020

1. Nebenbogen: 91E0* (45%)

Nebenbogen Nummer:	-	LRT/(Flächenanteil):	91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (45%)
---------------------------	---	-----------------------------	---

Beschreibung Lückiger Auwaldstreifen am Sasbach mit nitrophytischen Stauden.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Lückiger Bestand

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Alnus glutinosa		
Fraxinus excelsior		
Geranium robertianum		
Rubus fruticosus agg.		
Salix rubens		
Urtica dioica s. l.		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Sasbach unterhalb von Sasbachwalden - 27314341300052

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300052
Erfassungseinheit Name Sasbach unterhalb von Sasbachwalden
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (55%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 12550
Kartierer Vögtlin, Jürgen **Erfassungsdatum** 08.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Naturnahe Abschnitte des Sasbachs unterhalb Sasbachwalden. Der Bach einen gestreckten bis schwach pendelnden Verlauf und ist zwischen 4 und 7 m breit. Teilweise sehr steile Uferböschungen. Blockreiche Bachsohle, häufig kleine Kiesbänke im Uferbereich. Blöcke regelmäßig mit Wassermoosen bewachsen. Zahlreiche Schnellen, kleine Wasserfälle, kleinräumig wechselndes Sohlsubstrat. Auf kurzen Strecken meist einseitiger Uferverbau (Naturstein). Bachbegleitender Auwaldstreifen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Gut ausgebildeter, strukturreicher naturnaher Bach mit Auwaldstreifen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 322 Uferbefestigung **Grad** 1 schwach
814 Expansive Pflanzenart 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Sasbach unterhalb von Sasbachwäldern - 27314341300052

14.07.2020

1. Nebenbogen: 91E0* (45%)

Nebenbogen Nummer: - **LRT/(Flächenanteil):** 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (45%)

Beschreibung Überwiegend durchgehend ausgebildeter, beidseitig vorhandener Auwaldstreifen entlang des Sasbaches unterhalb von Sasbachwäldern. Die Bestände sind vorwiegend von Erle und Esche aufgebaut. Im Unterholz gehäuft Brombeere. Krautschicht reich an Brennessel und Giersch. Vermehrtes Aufkommen von Japanischem Staudenknöterich.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	Vorkommen von Japanischem Staudenknöterich.
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter Auwaldstreifen mit invasiven Neophyten.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Expansive Pflanzenart **Grad** mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Aegopodium podagraria		
Ajuga reptans		
Alliaria petiolata		
Alnus glutinosa		
Anemone nemorosa		
Corylus avellana		
Filipendula ulmaria		
Fraxinus excelsior		
Galium aparine		
Glechoma hederacea		
Lamium montanum		
Primula elatior		
Prunus padus		
Ranunculus aconitifolius		
Rubus sectio Rubus		
Salix alba		
Salix cinerea		
Silene dioica		
Stellaria nemorum s. l.		
Ulmus glabra		
Urtica dioica s. l.		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Sulzbächle bei den Klepperhöfen - 27314341300053

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300053
Erfassungseinheit Name Sulzbächle bei den Klepperhöfen
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (60%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1685
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	14.06.2017 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Ein aus zwei Teilflächen bestehender, naturnaher Abschnitt des Sulzbächle. Der bis 1,5 m breiter Bach hat einen gestreckten bis leicht geschwungenen Verlauf und ist abschnittsweise von einem gewässerbegleitendem, lückigen Auwaldstreifen gesäumt. Der Bach hat ein geringes Gefälle und fließt entsprechend langsam. Relativ geringes Aufkommen von Wassermoosen. Das Substrat ist sandig bis kiesig ausgebildet. Zentral im Bereich eines von Süden zufließenden Grabens sehr naturnah ausgebildeter Uferabbruch.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter schmaler Bachabschnitt mit natürlichem Uferabbruch.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Sulzebächle bei den Klepperhöfen - 27314341300053

14.07.2020

1. Nebenbogen: 91E0* (40%)

Nebenbogen Nummer:	-	LRT/(Flächenanteil):	91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (40%)
---------------------------	---	-----------------------------	---

Beschreibung	Lückig ausgebildeter, durch Eschen, Schwarzerle und Bergahorn aufgebauter Auwaldstreifen. Im UNterwuchs nitrophytische Uferstauden.
---------------------	---

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter Auwaldstreifen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Acer pseudoplatanus		
Alliaria petiolata		
Alnus glutinosa		
Carex acutiformis		
Carex remota		
Filipendula ulmaria		
Fraxinus excelsior		
Galium aparine		
Glechoma hederacea		
Impatiens glandulifera		
Lamium montanum		
Phragmites australis		
Polygonum bistorta		
Prunus padus		
Ranunculus ficaria		
Salix caprea		
Urtica dioica s. l.		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Sasbach unterhalb Straubenhöf - 27314341300054

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300054
Erfassungseinheit Name Sasbach unterhalb Straubenhöf
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (55%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1046
Kartierer Vöglin, Jürgen **Erfassungsdatum** 18.07.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Abwechslungsreich ausgebildeter Mittelgebirgsbach parallel zu einem kleinen Wanderweg. Der Bach hat eine abwechslungsreiche Morphologie, strukturreiche Sohle und einen schmalen gewässerbegleitenden Auwaldstreifen.
Bereiche mit hoher Fließgeschwindigkeit im Wechsel mit ausgekolkten Bereichen und kleine Abstürze. Das Substrat ist grobsandig-kiesig, stein- und blockreich. Die Blöcke sind teilweise mit Wassermoosen bewachsen. Der Bach ist etwa 1 - 1,5 m breit (mit Ufervegetation ca. 5 - 6 m breit) und teils mäßig tief in die Sohle eingeschnitten, teils steilufzig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter naturnaher Bach mit Auwaldstreifen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Sasbach unterhalb Straubenhöf - 27314341300054

14.07.2020

1. Nebenbogen: 91E0* (45%)

Nebenbogen Nummer:	-	LRT/(Flächenanteil):	91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (45%)
---------------------------	---	-----------------------------	---

Beschreibung	Schmaler, einreihiger Auwaldstreifen entlang des Sasbachs. Der Bestand wird durch Schwarz-Erle, Berg-Ahorn und Esche aufgebaut. In der Strauchschicht Haselnuß.
---------------------	---

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter Auwaldstreifen mit invasiven Neophyten.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Expansive Pflanzenart	Grad	schwach
---------------------------	-----------------------	-------------	---------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Acer pseudoplatanus		
Aegopodium podagraria		
Alliaria petiolata		
Alnus glutinosa		
Corylus avellana		
Fraxinus excelsior		
Geranium robertianum		
Glechoma hederacea		
Hedera helix		
Impatiens glandulifera		
Lamium montanum		
Picea abies		
Reynoutria japonica		
Rubus sectio Rubus		
Sambucus nigra		
Urtica dioica s. l.		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Acher bei Oberachern - 27314341300055

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300055
Erfassungseinheit Name Acher bei Oberachern
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4161
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	04.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Naturnaher Abschnitt der Acher am südlichen Stadtrand von Achern unterhalb des Wehrs an der Acherstraße. Die 8-12 m breite Acher hat einen gestreckten Verlauf. Das Bachbett hat eine sehr strukturreiche Ausbildung mit blockigen, grusigem und sandigen Substraten. Sehr kurze Abschnitte mit Ufersicherung aus Blocksteinsetzung. Große Blöcke mit submerser Moosbewuchs. Das Gewässer ist durch einen beidseitigen, durchgehenden Auwaldstreifen komplett beschattet. Die Uferböschung sind bis zu 2 m hoch.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter, strukturreicher Abschnitt der Acher.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 210 Offenburger Rheinebene (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alnus glutinosa			nein
Bryophyta			nein
Reynoutria japonica			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Auwaldstreifen an der Acher bei Oberachern - 27314341300056

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300056
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen an der Acher bei Oberachern
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 3565
Kartierer Vöglin, Jürgen **Erfassungsdatum** 04.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Auf den bis 2m hohen Uferböschungen der Acher stockender, beidseitig ausgebildeter, artenreicher, geschlossener Auwaldstreifen. In der Baumschicht dominiert Schwarzerle, Esche und Fahl-Weide. In der Krautschicht nährstoffliebende Arten, streckenweise Brombeergestrüpp im Unterwuchs. Vorkommen von neophytischen Knöterichbeständen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter, schmaler Auwaldstreifen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 210 Offenburger Rheinebene (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alliaria petiolata			nein
Alnus glutinosa			nein
Corylus avellana			nein
Fraxinus excelsior			nein
Geranium robertianum			nein
Lamium montanum			nein
Populus spec.			nein
Prunus avium			nein
Ranunculus ficaria			nein
Reynoutria japonica x sachalinensis			nein
Robinia pseudoacacia			nein
Rubus sectio Rubus			nein
Salix rubens			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Auwaldstreifen an der Acher bei Oberachern - 27314341300056

14.07.2020

Urtica dioica s. l.

nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Acher oberhalb Oberachern - 27314341300057

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300057
Erfassungseinheit Name Acher oberhalb Oberachern
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	14621
Kartierer	Vöglin, Jürgen	Erfassungsdatum	04.05.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Naturnaher, knapp 1,5 km langer Abschnitt der Acher zwischen Mattenmühle und Oberachern. Bei dem 10 - 18 m breiten Bach handelt es sich mit Ausnahme einer kurzen etwa 80 m langen Vollwasserstrecke in der Mitte des Biotops, um abflussregulierte Ausleitungsstrecken, die jedoch naturnah ausgebildet sind. Der Bach hat einen gestreckten bis schwach pendelnden Verlauf mit meist block- und schotterreichem Substrat. Kurze Abschnitte in den Staubereichen wurden nicht erfasst. Reichlich Substrat mit submersen Wassermoosen bewachsen. Hohe Substrat- und Tiefenvarianz. Naturnah ausgebildete Ufer mit Erosionsansätzen an den Prallhängen. Bis 6 m Höhe ausgebildete Uferböschungen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter naturnaher und strukturreicher Abschnitt der Acher.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 1500 Wassernutzung

Beeinträchtigungen	300 Wasserwirtschaft	Grad 1	schwach
	814 Expansive Pflanzenart	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alnus glutinosa			nein
Bryophyta			nein
Reynoutria japonica x sachalinensis			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Auwaldstreifen oberhalb Oberachern - 27314341300058

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300058
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen oberhalb Oberachern
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 6 **Fläche (m²)** 11792
Kartierer Vögtlin, Jürgen **Erfassungsdatum** 04.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Beidseits der 10-18 m breiten Acher oberhalb von Oberachern gelegener, strukturreich ausgebildeter Auwaldstreifen. Der Bestand ist überwiegend geschlossen und hochwüchsig. Dominierende Baumarten sind Schwarzerlen, Gewöhnliche Esche und Berg-Ahorn. Hoher Anteil an Alt- und Totholz. In der Krautschicht nitrophytische Stauden. Durchgängiges Vorkommen von Japanknöterich.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	Beeinträchtigung durch Japan-Knöterich.
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter Auwaldstreifen mit hohem Totholzanteil.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Aegopodium podagraria			nein
Alliaria petiolata			nein
Alnus glutinosa			nein
Athyrium filix-femina			nein
Brachypodium sylvaticum			nein
Carex pendula			nein
Carex remota			nein
Corylus avellana			nein
Deschampsia cespitosa			nein
Filipendula ulmaria			nein
Fraxinus excelsior			nein
Geum urbanum			nein
Impatiens glandulifera			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Auwaldstreifen oberhalb Oberachern - 27314341300058

14.07.2020

Persicaria bistorta	nein
Populus canadensis	nein
Prunus padus	nein
Ranunculus ficaria	nein
Reynoutria bohemica	nein
Reynoutria japonica	nein
Robinia pseudoacacia	nein
Salix caprea	nein
Salix fragilis	nein
Salix rubens	nein
Sambucus nigra	nein
Scirpus sylvaticus	nein
Silene dioica	nein
Ulmus glabra	nein
Urtica dioica s. l.	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Acher westlich Kappelrodeck - 27314341300059

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300059
Erfassungseinheit Name Acher westlich Kappelrodeck
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	7232
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	30.03.2017 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Naturnaher Abschnitt der Acher zwischen Klärwerk bei Kappelrodeck und Mattenmühle. Durch die Stauhaltung Mattenmühle ist die Erfassungseinheit in zwei Teilflächen geteilt. Der Oberer Bereich ist eine Vollwasserstrecke. Insgesamt sehr strukturreich ausgebildetes Bachbett mit hoher Substratvielfalt (blockig-sandig) und zudem mit gestrecktem Verlauf und schwach pendelndem Stromstrich. Hohe Strömungs- und Tiefenvarianz. Verblockung mit submersen Wassermossbewuchs. Überwiegend naturnah ausgebildete Ufer mit bis zu 2 m hohen, teils sehr steilen Uferböschungen. Auf kurzen Abschnitten Ufersicherung an Prallhängen, daneben natürliche Uferabbrüche. Durchgängiger, beidseitiger Auwaldstreifen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr gut ausgebildeter und sehr strukturreicher Abschnitt der Acher westlich Kappelrodeck.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt
 7314 (77.461%)
 7414 (22.539%)

Nutzungen 1500 Wassernutzung

Beeinträchtigungen	300 Wasserwirtschaft	Grad	1 schwach
	814 Expansive Pflanzenart		2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alnus glutinosa			nein
Bryophyta			nein
Fraxinus excelsior			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Auwaldstreifen westlich Kappelrodeck - 27314341300060

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300060
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen westlich Kappelrodeck
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 8 **Fläche (m²)** 6140
Kartierer Vögtlin, Jürgen **Erfassungsdatum** 30.03.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Beidseitig der naturnah ausgebildeten Acher westlich von Kappelrodeck gelegener, durchgängiger, Auwaldstreifen mit hohem Altholzanteil. Der hochwüchsige stockt auf der bis 2 m hohen Uferböschung. Bestand mit Schwarz-Erle als dominierende Baumart. Im Unterwuchs nitrophytische Uferstauden und durchgängigem Vorkommen von Japan-Knöterich.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter, geschlossener Auwaldstreifen mit expansiven Neophyten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (86.117%)
7414 (13.883%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Aegopodium podagraria			nein
Alliaria petiolata			nein
Alnus glutinosa			nein
Anemone nemorosa			nein
Athyrium filix-femina			nein
Carex brizoides			nein
Corylus avellana			nein
Fraxinus excelsior			nein
Galium aparine			nein
Impatiens glandulifera			nein
Lamium montanum			nein
Poa nemoralis			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Auwaldstreifen westlich Kappelrodeck - 27314341300060

14.07.2020

Prunus padus	nein
Salix fragilis	nein
Ulmus glabra	nein
Urtica dioica s. l.	nein
Viburnum opulus	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Acher in der Ortslage Kappelrodeck - 27314341300061

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300061
Erfassungseinheit Name Acher in der Ortslage Kappelrodeck
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 3005
Kartierer Vögtlin, Jürgen **Erfassungsdatum** 04.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Durch eine Erweiterung des Gewerbegebiets mittlerweile in der Ortslage von Kappelrodeck befindender Abschnitt der Acher. Das ca. 10-15 m breite Bachbett der Acher, die in diesem Abschnitt einen gestreckten Verlauf hat, ist überwiegend naturmah ausgebildet. Größere Verblockung mit submersen Wassermoosen wechseln mit grusig bis sandigen Bereichen. Hoche Strömungsdiversität und Gewässertiefen. Die Erfassungseinheit besteht durch die Brücke an der Binzigstrasse aus zwei Teilflächen (befestigte Ufer durch Brückenwiderlager). Die untere Teilfläche hat beidseitig steile, bis 4 m hohe Uferböschungen, die mit einem geschlossenen Auwaldstreifen bewachsen sind. Die obere Teilfläche hat rechtsseitig ein durchgehend befestigtes Ufer.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig verbauter Abschnitt der Acher. Teilweise mit Ufersicherungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7414 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	322 Uferbefestigung	Grad 2	mittel
	814 Expansive Pflanzenart	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alnus glutinosa			nein
Bryophyta			nein
Fraxinus excelsior			nein
Reynoutria bohemica			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Acher E Kappelrodeck - 27314341300065

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300065
Erfassungseinheit Name Acher E Kappelrodeck
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (70%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	7708
Kartierer	Vöglin, Jürgen	Erfassungsdatum	30.03.2017 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Etwa 7 - 8 m breiter Abschnitt der Acher östlich von Kappelrodeck. Der sehr schön ausgebildeten Mittelgebirgsbach ist mit Ufervegetation bis 15 m breit und hat einen gestreckten Verlauf. Das Fließgewässer wird von einem dichten, arten- und strukturreichen Galeriewaldstreifen, der im Nebenbogen erfasst wurde, begleitet. Der Bach weist eine sehr abwechslungsreiche Morphologie auf: ausgekolkte Bereiche wechseln mit Abschnitten hoher Fließgeschwindigkeit. Der Bach ist nicht sehr tief in das umgebende Gelände eingeschnitten. Seine Sohle ist grusig, stein- und blockreich. Die Blöcke sind teilweise mit submersen Wassermoosen bewachsen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter, strukturreicher Abschnitt der Acher mit Ufergehölz östlich Kappelrodeck

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7414 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7314341 - Acher E Kappelrodeck - 27314341300065

14.07.2020

1. Nebenbogen: 91E0* (30%)

Nebenbogen Nummer:	-	LRT/(Flächenanteil):	91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (30%)
---------------------------	---	-----------------------------	---

Beschreibung	Gut ausgebildeter, dichtwüchsiger Auwaldstreifen. Durch hochwüchsige Schwarz-Erlen und Eschen im Aufbau dominiert. Im UNterwuchs nitrophytische Stauden.
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter Auwaldstreifen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Acer pseudoplatanus		
Alnus glutinosa		
Chaerophyllum hirsutum		
Fraxinus excelsior		
Geranium robertianum		
Hedera helix		
Impatiens glandulifera		
Rhamnus frangula		
Rubus fruticosus agg.		
Salix caprea		
Salix fragilis		
Scrophularia nodosa		
Ulmus glabra		
Urtica dioica s. l.		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Acher bei Furschenbach - 27314341300066

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300066
Erfassungseinheit Name Acher bei Furschenbach
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (70%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	15559
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	30.03.2017 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Naturnah ausgebildeter 5-7 m breiter Abschnitt der Acher bei Furschenbach. Gestreckter Verlauf mit hoher Substrat- und Strömungsdiversität. Große moosbewachsene Granitblöcke im Gewässerbett daneben kiesig, grusig und sandiges Substrat. Auf den Uferböschungen meist beiderseitig ausgebildeter, mäßig dichter bis dichter Auwald-Streifen, der im Nebenbogen erfasst wurde.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Naturnah ausgebildeter Abschnitt der Acher mit Auwaldstreifen bei Furschenbach.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7414 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7314341 - Acher E Ottenhöfen - 27314341300067

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Erfassungseinheit Nr. 27314341300067
Erfassungseinheit Name Acher E Ottenhöfen
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (60%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	14417
Kartierer	Vögtlin, Jürgen	Erfassungsdatum	30.03.2017 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Naturnaher Abschnitt der Acher mit begleitenden Auwaldstreifen. Westliche Teilfläche mit kleineren Uferbefestigungen. Die in diesen Abschnitten leicht geschwungene Acher ist etwa 5 - 7 m breit. Größere Granitblöcke, kleinere natürliche Abstürze und tiefere Gumpen prägen den in diesem Bereich den naturnahen Bach mit hoher Diversität der Strömungsgeschwindigkeit. Kleinere und größere Abstürze über bemooste Granitfelsen, tiefere Gumpen und Stillwasserbereiche ergeben eine hohe Tiefen- und Substratvielfalt. Beidseitig vorhandener Auwaldstreifen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildeter, naturnaher Abschnitt der Acher.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7414 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 322 Uferbefestigung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

